



GEMEINDEZEITUNG - UNSER MITEINANDER IN VORAU



Vorauer Blumenschmuck erstmalig mit höchster Auszeichnung

Fachschule Vorau:
100 Jahre
Erfolgsgeschichte

Seite 17

100 Jahre
Geschichte, Tradition
und Gemeinschaft –
ÖKB Vorau

Seite 21

10 Jahre –
Die Gesundheit der
Bevölkerung im Fokus

Seite 24

Herrliche Blütenpracht von Vorau erstmalig mit fünf Floras ausgezeichnet

Der Blumenschmuck macht das Ortsbild bunter und erfreut täglich Einheimische und Besucher. Die Marktgemeinde Vorau nahm dieses Jahr wieder am Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora“ | 24 teil.

Bei der Schlussveranstaltung mit ausgewähltem Rahmenprogramm und Preisverleihung am 04. September 2024 in der Marktgemeinde Laßnitzhöhe nahmen insgesamt 75 Gemeinden am „Öffentlichen Bewerb“ teil, wo in fünf Kategorien (Schönste Katastralgemeinde / Schönste Stadt / Schönster Markt / Schönstes Dorf

/ Schönstes Gebirgsdorf) die Sieger gekürt wurden. In der Kategorie „Schönste Märkte“ wurden insgesamt acht Gemeinden mit der höchsten Auszeichnung von ***** Floras geehrt und in diesem Jahr war die Marktgemeinde Vorau eine davon. Bürgermeister Patriz Rechberger und Flower-Team Leiterin Frieda Dorn wurde die Auszeichnung von Landeshauptmann Christopher Drexler überreicht.



die öffentlichen Blumenanlagen und den Blumenschmuck an den Häusern des Ortes. In diesem Jahr legte die Blumenschmuck-Jury ein besonderes Augenmerk auf das Thema Nachhaltigkeit.

Dank an das Flower-Team

Den vielen fleißigen Händen des Vorauer Flower-Teams unter der Leitung von Frieda Dorn und vielen privaten Haushalten sowie Firmen ist es überhaupt zu verdanken, dass sich die Blütenpracht in Vorau so entfalten konnte. In zahlreichen unentgeltlichen Stunden haben sie sich den ganzen Sommer über um das Wohl der Blumen gekümmert. Auch die Mithilfe der Gemeindearbeiter verdient ein herzliches Dankeschön.



Anfang August begutachtete eine dreiköpfige Blumenjury, begleitet von Christine Grabner und Bürgermeister Patriz Rechberger, den Ort und bewertete

„Es erfüllt mich mit großer Freude und großem Stolz, dass unser Einsatz beim diesjährigen Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora“ mit fünf Floras belohnt wurde. Dieser Erfolg ist nur durch die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer möglich geworden, die sich liebevoll um unseren Blumenschmuck gekümmert haben. Dafür herzlichen Dank.“, so Frieda Dorn.



Bürgermeister Patriz Rechberger (3.v.li.) und Frieda Dorn (3.v.re.) bei der Urkundenüberreichung durch Landeshauptmann Christopher Drexler (2.v.li.), Obmann des Verbandes der Steirischen Gärtner und Baumschulen Ferdinand Lienhart (1.v.li.) und Blumenprinzessin Anna-Sophie Karelly (2.v.re.)

„In diesem Jahr haben wir es geschafft, dass unsere Gemeinde mit fünf Floras ausgezeichnet wurde. Diese besondere Anerkennung wurde uns durch den unermüdlichen Einsatz des Vorauer Flower-Teams zu Teil. Auch die Unterstützung unserer Gemeindearbeiter sowie dem Blumen Creativ Team war von unschätzbarem Wert. Danke dafür. Sie alle haben dazu beigetragen, dass Vorau in solch prächtigem Blüten-schmuck erstrahlt.“, so Bürgermeister Patriz Rechberger.



Vorwort

Geschätzte Gemeindegewissinnen, Gemeindegewiss, liebe Jugend!

Wenn man den Sommer 2024 rückblickend betrachtet, stellen wir fest, dass sich viel ereignet hat – sowohl Positives als auch Unangenehmes. Als negativen Höhepunkt kann man das Unwetterereignis am 08. Juni 2024 bezeichnen. In kurzer Zeit wurden wertvolle, private und auch öffentliche Besitztümer sowie Strukturen, die im Laufe der Zeit in mühevoller Arbeit errichtet wurden, vernichtet. Durch den raschen Einsatz von vielen Helferinnen und Helfern konnten die Schäden größtenteils behoben werden.



Dennoch gab es aber viele erfreuliche Veranstaltungen. So feierten der ÖKB Vorau, der Tennisverein und die Fachschule Vorau jeweils runde Geburtstage. Ein Höhepunkt unter den Großveranstaltungen in unserer Gemeinde war sicher der Kraftspendekirtag beim Kuchlbauer, der unzählige Besucher aus nah und fern anzog und unsere Gemeinde in der Region in den Mittelpunkt stellte.

Auch im Gesundheitsbereich hat sich viel getan. Fast selbstverständlich können wir seit zehn Jahren auf die Tätigkeiten unseres Gesundheitskoordinators zurückgreifen. Eine Erfolgsgeschichte, die von vielen genutzt und ausschließlich der Gesundheit, deren Förderung und Vorsorge dienen soll. Als Weichenstellung für die Zukunft ist auch die Übergabe der Geschäftsführertätigkeit im Marienkrankenhaus Vorau von Manuela Holowaty zu Dr. Bertram Gangl erfolgt. Ein geregelter, zeitgerechter Übergang ist nicht nur im Gesundheitsbereich wichtig, das ist auch im alltäglichen Leben Voraussetzung für eine gute Zukunft.

Äußerst erfolgreich ist unser Ferienpass „Kinder Gaudi Pass“, der von den Kindern aus Vorau und aus dem ganzen Joglland gern genutzt wird. In diesem Jahr nahmen erstmals über 500 Kinder bei rund 40 Angeboten teil. Danke allen Akteurinnen und Akteuren sowie Institutionen, die Angebote für die Kinder zur Verfügung stellen und so den Kindern etwas Abwechslung in den Ferien ermöglichen. Dies ist nur ein kurzer Ausschnitt über die Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Ich bin auch sehr dankbar über unser aktives Vereinsleben, welches sich in den unterschiedlichsten Veranstaltungen widerspiegelt. Nur dadurch entsteht eine lebendige Gemeinde, wo es Freude macht zu leben. Danke für die vielen Aktivitäten in unserer sehr lebenswerten Gemeinde.

Möge der Start in den Herbst gut gelingen, verbunden mit dem Wunsch für Gesundheit – so verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Rechberger Patriz

Wir informieren

NEUES AUS DEM RATHAUS

- Informationen des Bürgermeisters..... 4-5
- Neuanschaffungen Fuhrpark..... 5
- Personalangelegenheiten 5
- Auszahlung Jagdpacht..... 5
- Senkung der Müllgebühren 5
- Fahrsicherheitstraining 6
- „Digital Überall“ - Workshops 6
- Kinder-Gaudi-Pass 7
- Lohnsteuer-Zurück-Tage 7
- Zivilschutzalarm 8
- Joglland-App 8
- Bücherei Vorau..... 9
- SVS-Beratungstage..... 9

WIR GRATULIEREN..... 10-12

WIR NEHMEN ABSCHIED VON 13

KINDERGARTEN & SCHULEN

- Kindergarten 14
- Volksschule..... 14-15
- Mittelschule..... 15-16
- Musikschule 16
- Fachschule..... 17

AUS DEN VEREINEN

- TUS Vorau 18
- Katholische Jugend..... 18
- TC Vorau..... 19
- ESV Vornholz 19
- TC Schachen 20
- Landjugend 20
- ÖKB Vorau 21
- Taekwondo Vorau 21
- Musik- und Gesangverein 22
- Schachverein Vorau 22

GESUNDHEIT & SOZIALES

- Neue Leitung MKH Vorau 23
- 10 Jahre – Gesundheit Vorau(s)..... 24
- Das GZJ informiert..... 26
- Jugend.Eltern.Kind.Information 26
- Regionale Elternberatung Vorau..... 27

ENERGIE & UMWELT

- Ferienaktion „Keep Cool“ 29
- Aktion „Saubere Steiermark“ 29
- Abfallwirtschaftsverband Hartberg..... 30
- Entsorgung Batterien und Akkus..... 30
- Sammlung von Styropor..... 31
- Thermische Sanierung..... 31

FREIZEIT & KULTUR

- Kraftspendekirtag 32
- Vorauer Schuhplattler 33
- „Von Mensch zu Mensch“ 33
- Sänger- und Musikantentreffen 34
- Malkurs in Vorau 34
- 50 Jahre Hubertuskapelle 34
- Rätsel 35
- Veranstaltungskalender 36



Der Bürgermeister informiert...

HOCHWASSER

Nach dem verheerenden Hochwasser in Teilen unserer Gemeinde am 08. Juni 2024 ist ein Großteil der Schäden behoben. Ich danke allen, die in irgendeiner Weise geholfen haben, diverse Schäden zu beseitigen. Die Straßen sind wieder frei befahrbar und die Sperrungen sind aufgehoben. Lediglich die Sperre der Steingrabenstraße von der Abzweigung L 405 bis zur Abzweigung Mitterweg (vor Hummelmühle) ist noch aufrecht. Folgende Klarstellung zur Wiederherstellung des Steingrabens möchte ich hier unmissverständlich festhalten. Als weitere Vorgangsweise wird es eine Kostenschätzung mit einer Ausschreibung geben, damit die Kosten für eine Wiederherstellung konkret festgestellt werden können. Danach wird um zusätzliche Fördermittel beim Land Steiermark angesucht.

Durch dieses Ereignis fallen auch für die Gemeinde nicht vorhersehbare hohe Kosten an. Aus diesem Grund müssen einige geplante Vorhaben verschoben werden. Die daraus resultierenden finanziellen Mehrbelastungen werden sich auch noch im nächsten Haushaltsjahr bemerkbar machen, da die zugesagten Förderungen immer erst im darauffolgenden Jahr ausbezahlt werden.



KINDERGARTEN – NEUBAU

Die Arbeiten für den neuen Kindergarten gehen zügig voran und es ist eine Freude, wenn man auf das neue Bauwerk blickt. Die Benützung des neuen Hauses ist mit 04. November 2024 fixiert. Ich möchte Sie auch darüber informieren, dass es eine offizielle Eröffnungsfest, verbunden mit einem Tag der offenen Tür für alle Interessierten, geben wird. Dieser Termin wird noch mit dem Land Steiermark abgestimmt.



ERÖFFNUNG ZAHNARZTORDINATION IM DEZEMBER

Die seit längerem freie Zahnarztkassenstelle in Vorau wird im Dezember 2024 mit Frau Dr. Agnes Bolyos, MSc besetzt. Sie betreibt in Sopron (Ungarn) eine zahnärztliche Dienststelle und wird diese nach der Übersiedlung nach Vorau schließen. Als Standort dient das Untergeschoß des alten Kindergartens, welches von der Gemeinde an die Zahnärztin vermietet wird. Der genaue Eröffnungstermin sowie Ordinationszeiten werden so bald wie möglich bekanntgegeben. Wir freuen uns und wünschen ihr viel Erfolg, einen guten Einstand und viele Patienten.



Frau Dr. Agnes Bolyos und Bgm. Patriz Rechberger bei der Planung der Ordination

UROLOGE DR. PFLEGER HAT NACHFOLGER

Mit Freude darf ich hier mitteilen, dass in der Privatordination von Primar Dr. Gottfried Pfleger ein zusätzlicher Urologe Vorsorgeuntersuchungen vornimmt. Dr. med. univ. Damir Vukanovic hat in Wien sein Medizinstudium und die Facharzt Ausbildung für Urologie abgeschlossen. Seit 2010 arbeitet er im Krankenhaus Oberwart in der urologischen Abteilung. Ab Jänner 2025 wird er dann die Ordination von Dr. Pfleger ganz übernehmen. Damit ist die urologische Vorsorge in Vorau weiterhin gegeben. Ich wünsche ihm für seine ärztliche Tätigkeit in Vorau viel Freude. Dr. Vukanovic wird sich in den nächsten Gemeindenachrichten näher vorstellen.

RÜSTHAUS UND MUSIKERHEIM – PLATZMANGEL

Im Jahr 2000 wurde das Gebäude für die Freiwillige Feuerwehr und die Marktmusikkapelle Vorau eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben. In der Zwischenzeit haben sich die Aufgabengebiete der beiden Vereine erweitert bzw. es wird für die jeweiligen Einsätze und den Betrieb wesentlich mehr Platz benötigt. Daher hat der Gemeinderat bei seiner letzten Sitzung im Juni 2024 den Beschluss gefasst, eine bauliche Erweiterung zu unterstützen.

AUSBAU – GLASFASER-NETZWERK

Der Glasfaser-Ausbau schreitet voran. Nach Rücksprache mit den verantwortlichen Personen der Feistritzwerke sollen alle jene, die einen Glasfaser-Anschluss beabsichtigen, ihr Interesse auf www.feistritzwerke.at bekunden, damit sie in den weiteren Planungsschritten berücksichtigt werden können.



TAG DES EHRENAMTES

Am Samstag, den 16. November 2024 lädt die Gemeinde wieder zum Tag des Ehrenamtes ein. Dies soll ein Dankeschön an Personen sein, die ehrenamtlich in Vereinen tätig sind oder gute und wertvolle Dienste im täglichen Leben verrichten. Auch bei erfolgreichen Mannschaften oder Teilnahmen an Wettbewerben möchten wir bei dieser Veranstaltung Danke sagen. Wir bitten entsprechende Personen bis zum 07. Oktober 2024 im Gemeindeamt zu melden.



Die geehrten Ehrenamtlichen aus dem Jahr 2021

Neuanschaffungen - Fuhrpark

STREUGERÄT

Da im Ortsteil Vornholz – Reiherbach der Winterdienst in Zukunft von der Gemeinde bewerkstelligt wird, entschloss sich der Gemeinderat, ein zusätzliches Streugerät anzukaufen. Somit kann auch hier die Räumung und Streuung in einem Arbeitsgang erledigt werden. Angekauft wurde das Gerät von der Fa. Gaugl und wird vom Land Steiermark über Bedarfszuweisungen gefördert.

PRITSCHENWAGEN - ERSATZANSCHAFFUNG

Da der Gemeindebus von der ehemaligen Gemeinde Riegersberg in die Jahre gekommen ist und für die Erlangung des Pickerls finanzielle Aufwendungen nötig gewesen wären, beschloss der Gemeinderat den Ankauf eines neuen VW-Pritschenwagens von der Fa. Kremnitzer. Der Ankauf wird ebenfalls vom Land Steiermark gefördert.



Bgm. Patriz Rechberger (re.) und GF Felix Kremnitzer (li.) bei der Wagenübergabe

Personal

JÜRGEN KOBOSIL IST NEUER SCHULWART IN DER MUSIKSCHULE

Seit 02. Juli 2024 ist Jürgen Kobosil neuer Schulwart der Musikschule Vornholz. Nach langjähriger Berufserfahrung in den verschiedenen Bereichen des Baugewerbes und Bauhandwerkes freut er sich nun, in seiner Heimatgemeinde arbeiten zu können. Im Jahr 1998 begann er eine Zimmererlehre bei Allhauer Holzbau in Markt Allhau, welche er zwei Jahre später erfolgreich abgeschlossen hat. Seit dem Jahr 2000 arbeitete er bei der Fa. Sajowitz Dach GmbH in Weiz.



Bgm. Patriz Rechberger wünscht Jürgen Kobosil alles Gute für seinen neuen Tätigkeitsbereich.

Auszahlung des Jagdpachtentgeltes 2024/2025

Der Gemeinderat hat das jährliche Jagdpachtentgelt an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes gemäß § 21 (1) des Stmk. Jagdgesetzes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufzuteilen. Es liegt in der Eigenverantwortung des Grundeigentümers bzw. der Grundeigentümerin Änderungen der Besitzverhältnisse, der Bankverbindung oder des Flächenausmaßes rechtzeitig im Gemeindeamt bekanntzugeben. Das für Jagdeinschlüsse erzielte Jagdpachtentgelt ist auf die Grundbesitzer, der im Jagdeinschluss gelegenen Grundstücke, nach dem gleichen Grundsatz aufzuteilen. Der Zeitraum für die Auszahlung der Anteile an der Jagdpacht an die Grundbesitzer ist vom 16. September bis längstens 28. Oktober 2024 festgelegt. Die Auszahlung erfolgt in gewohnter Weise auf das Girokonto der Grundbesitzer.



Bild: Pixabay

Gebührenbremse – Senkung der Müllgebühren

Die Gebührenbremse ist ein vom Bund gewährter, einmaliger Zweckzuschuss für die Senkung des Gebührenbetriebes in den Gemeinden. Um die Bevölkerung im Gebührenbereich etwas zu entlasten, hat der Gemeinderat beschlossen, diesen einmaligen Zuschuss bei den Müllgebühren in Abzug zu bringen. Als Bemessungsgrundlage galt jene Personenzahl, die zum Stichtag 01. Juli 2024 als Hauptwohnsitz gemeldet waren und personenbezogene Müllgebühren vorgeschrieben wurden. In der Marktgemeinde Vornholz ergab sich für jede anspruchsberechtigte Person eine Gutschrift von € 17.-, welche bei der Vorschreibung im 3. Quartal einmalig abgezogen wurde. Somit war die geforderte faire und nachvollziehbare Mittelverteilung gegeben.



Bild: Pixabay

Fahrsicherheitstraining

Am Freitag, 06. September 2024, begleitete Bürgermeister Patriz Rechberger 15 Führerscheinbesitzer und -innen aus der Marktgemeinde Vorau zum Fahrsicherheitstraining ins ARBÖ Fahrsicherheitszentrum Ludersdorf. Einen ganzen Tag lang wurde dort das sichere Fahren in verschiedensten Fahrsituationen trainiert. Die jungen Fahrerinnen und Fahrer konnten an diesem Tag viele Tipps mit nach Hause nehmen. Das nächste Fahrsicherheitstraining findet am

21. Februar 2025 statt. Anmeldungen werden bis zum 14. Februar 2025 im Bürgerservice unter der Nummer 03337/2228 entgegen genommen. Bitte auch um Anmeldung über die Marktgemeinde Vorau, wenn der genannte Termin nicht wahrgenommen werden kann. Wenn die Anmeldung über die Marktgemeinde Vorau erfolgt, können die gesamten Kosten für das Fahrsicherheitstraining der Klasse B übernommen werden.



Die jungen Fahrer mit Bürgermeister Patriz Rechberger im ARBÖ Fahrsicherheitszentrum Ludersdorf

Startup Schmiede Oststeiermark

Die Startup Schmiede Oststeiermark möchte Triebfeder einer starken regionalen Startup-Szene sein. Weil man in der Oststeiermark gut gründen, leben und arbeiten kann.

oststeiermark.at/startupschmiede

Informiere dich hier!

REGIONALPARTNERLAND OSTSTEIERMARK

Das Land Steiermark Regionen

„Digital Überall“-



Workshops in Gemeinden

Die Initiative "Digital Überall" bringt digitale Kompetenzen in alle Regionen Österreichs. Mit einem Digitalisierungs-Gemeindepaket im Wert von 120 Millionen Euro werden Gemeinden dabei unterstützt, ihre Bürger fit für die digitale Zukunft zu machen.

Workshop: Mein Alltag mit dem Smartphone: Wie ich Kulturangebote und Freizeitaktivitäten mit dem Handy finde

Termin: Dienstag, 05.11.2024 von 09.00 – 12.00 Uhr

Dieser Workshop richtet sich an Erwachsene, insbesondere Seniorinnen und Senioren und Technologie-Einsteigerinnen. Ziel ist es, den Teilnehmenden die notwendigen digitalen Kompetenzen zu vermitteln, um ihr Smartphone effektiv für die Planung und Teilnahme an kulturellen und freizeitbezogenen Aktivitäten zu nutzen.

Workshop: Schützen Sie sich vor digitalen Betrugsmaschinen am Handy!

Termin: Dienstag, 05.11.2024 von 13.00 – 16.00 Uhr

Die Teilnehmer lernen grundlegende Sicherheitseinstellungen vorzunehmen und sich vor Phishing, Smishing und Malware zu schützen. Der Workshop bietet zudem praktische Übungen und Simulationen zu Datenschutz und Privatsphäre.

Workshop: Online-Formulare und Anträge

Termin: Donnerstag, 14.11.2024 von 14.00 – 17.00 Uhr

Der Workshop „Online-Formulare und Anträge: Praktische Übungen zum Ausfüllen“ vermittelt Teilnehmenden die Fertigkeiten und das Vertrauen, digitale Dokumente und Anträge effektiv und selbstständig online auszufüllen.

Workshop: Digitale Amtswege

Termin: wird noch bekannt gegeben

Der Workshop vermittelt den Umgang mit eGovernment-Angeboten zur Minimierung des Amtsbesuchs. Die Teilnehmer lernen die Nutzung der ID Austria/Bürgerkarte für Onlinedienste wie Wohnsitzänderungen, PDF-Signaturen, Online-Amtswege und Abfragen von Versicherungs- und Pensionskonten.

Saferinternet.at-Elterninfoabend: Digitale Mediennutzung – wie kann ich mein Kind gut begleiten?

Termin: 09.01.2025 um 19.00 Uhr

Digitale Geräte sind allgegenwärtig, und der Umgang mit ihnen stellt viele Eltern vor Herausforderungen. Beim Saferinternet.at-Elternabend werden Experten die digitalen Kompetenzen der Teilnehmer stärken und ihnen helfen, ihre Kinder im Umgang mit Handy, Internet & Co. zu begleiten.

Anmeldungen zu den einzelnen Workshops unter 03337/2228-313 bzw. p.pichlhoefer@voraus.gv.at



Kinder-Gaudi-Pass – Erstmals über 500 Kinder mit dabei!

Die Nachfrage nach den Ferienaktionen im Rahmen des Kinder-Gaudi-Passes war auch in diesem Jahr ungebrochen. Nach dem Motto: „Mit der Urkraft durch den Sommer“ sorgte der umfangreiche Ferienpass von Juli bis September für

Abenteuer, Gaudi und viele neue Einblicke in verschiedene Bereiche. Die Vielfältigkeit der Aktionen in den vier Schwerpunkten Gesundheit, Natur, Kultur und Genuss erfreute in diesem Jahr erstmalig über 500 Kinder aus Vorau und Umgebung. Die

abwechslungsreichen Aktivitäten wurden von Vereinen, Betrieben, Bauernhöfen und anderen Mitwirkenden durchgeführt. Bürgermeister Patriz Rechberger bedankt sich bei Patriz Pichlhöfer, Nicole Silbermann und Sabrina Rechberger für die

Organisation und bei den Vereinen, Betrieben, Bauernhöfen und einzelnen Akteurinnen und Akteuren für dieses abwechslungsreiche Sommerprogramm für die Kinder.



Spielesachmittag mit dem Verein „Von Mama zu Mama“



Die Kinder beim Übungsparcours mit voller Ausrüstung



Viele Leseratten zog es wieder in die Bücherei



Tennis entdecken mit Tennislehrer Lukas Krausler



Fahrradparcours und Pumptrack mit dem MTB Club Vorau



„Abenteuer Polizei“ war mit 60 Kindern stark nachgefragt



Selbstverteidigung für Kids mit Otmar Kernbauer

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Vorau

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!



Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich **1.030,- Euro pro Jahr zurück!**

Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - geringfügig Beschäftigte (wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
- Praktikanten
- Landwirte (wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich 200 Millionen Euro, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen (Jahresausgleich) einreichen. SPARTAX verfügt über das nötige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 1.030 € pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000 € rückerstattet bekommen - das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuer ausgleich werden bis zu 5 Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:



Ihr Bürgermeister Patriz Rechberger

Werte BewohnerInnen der Gemeinde Vorau!

Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Steuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck im Wert von 80,- Euro beim Termin in unserem Amt.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:
Fr. 25.10.2024 13:30 - 16:00

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin:



Telefon 03337 / 2228-307
Mo-Fr 8 - 12 Uhr
Oder online mittels QR-Code bzw. auf mein.spartax.at

SPARTAX
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:

Heinz Brunnhofer
Personalverrechner gemäß BiBuG
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Mobil: 0676 / 50 66 473
heinz.brunnhofe@spartax.at
www.spartax.at

Familie Filzmoser sagt DANKE!

„Vielen herzlichen Dank allen, die uns nach dem Hochwasser so tatkräftig geholfen haben! Es ist und war berührend, wie viele Menschen uns durch Aufräumarbeiten, Spenden, Waschen von verschlammten Gegenständen, organisatorische Hilfestellungen, Einleben in einer neuen Umgebung, Anteilnahme etc. beigestanden sind und noch immer helfen. Wir haben uns aufgefangen gefühlt. Da wir gar nicht alle Namen der Wohltäter kennen, wollen wir auf diese Weise nochmals von ganzem Herzen unseren Dank ausdrücken. Vergelt's Gott!“, so Familie Filzmoser.



Die Joglland-App informiert

Die Joglland App

markierte Inhalte schnell wieder finden

aktuelle Nachrichten, Veranstaltungen und Mitteilungen aus deiner Gemeinde

Achtung Straßensperre! Klicke für weitere Informationen!

alle Veranstaltungen auf einem Blick

besondere Angebote von Unternehmen

über 80 Vereine sind in der Joglland App zu finden

von KEM & KLAR! bis hin zum Tourismusverband, viele Institutionen sind vertreten

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm

5. Oktober 2024

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **5. Oktober 2024**, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probearm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten

gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute

auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung

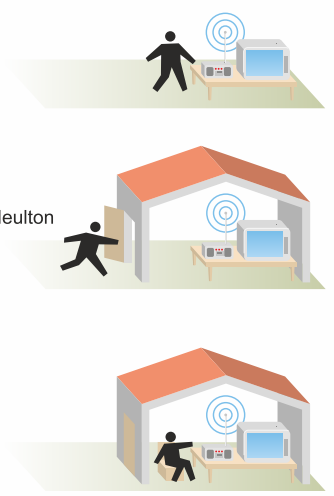


1 Minute

gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Information: Medieninhalte, Herangehen und Vorgehen: Österreichischer Zivilschutzverband (ÖZSV), Bereich 4, 1010 Wien

Bundesministerium
Inneres

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

Neuer Service der öffentlichen Bücherei Voralu - Bücherregal in der Passage

Im Herbst wird in der Passage ein Bücherregal aufgebaut, welches als Gratis-Büchertauschbörse dienen soll. „Jeder der Bücher liebt, darf in dem neu installierten Bücherregal stöbern, ausborgen – zurückbringen oder durch andere Bücher ersetzen.“, so Gisela Zisser-Pfeifer. Trafikant Günter Kerschbauer stellt dafür einen Platz zur Verfügung. Die Marktgemeinde Voralu übernimmt die Kosten für das Bücherregal.



Aus der öffentlichen Bücherei

Ein chinesisches Sprichwort besagt: „Du öffnest das Buch, das Buch öffnet dich.“

Wir geben dir/Ihnen 10 gute Gründe ein Buch zu öffnen und zu lesen: **LESEN ...**

1. ... hält das Gehirn jung und leistungsfähig.
2. ... entspannt und reduziert Stress.
3. ... erweitert die Allgemeinbildung.
4. ... erhöht den Wortschatz.
5. ... führt zu besserem Schreiben.
6. ... verbessert das Gedächtnis.
7. ... entwickelt analytische Fähigkeiten.
8. ... stärkt die Aufmerksamkeit und die Konzentration.
9. ... fördert und fordert die Kreativität.
10. ... ist endlose (fast) kostenlose Unterhaltung.

Darum: GREIF ZUM BUCH und erlebe alle Vorteile – in jedem Lebensalter – zu jeder Zeit.

In jedem von uns hockt ein kleiner begeisterter Leser, der vielleicht einfach noch nicht aufgewacht ist.

Komm vorbei und erwecke den Leser in DIR!

Wir freuen uns auf dich/Sie!

Das Team der öffentlichen Bücherei



ÖFFNUNGSZEITEN
 FREITAGS:
 15.00 – 17.00 Uhr
 SONNTAGS:
 8.30 – 11.00 Uhr



SVS-Beratungstage

Montag, 28. Oktober 2024
Montag, 25. November 2024
Montag, 23. Dezember 2024

jeweils von 12:30 bis 14:30 Uhr im Trauungssaal der Marktgemeinde Voralu

| Erreichbarkeit | |
|---|--------|
| Das Rathaus erreichen Sie unter der Telefonnummer | |
| 03337 2228 | |
| Bauamt | |
| Zingl Karl Geier Theresia Kogler Karina | DW 397 |
| Bürgerservice | |
| Scherbichler Isabella Arzberger Daniela Wetzelberger Karin | DW 396 |
| Finanzverwaltung | |
| Riebenbauer Johann Höller Angelika Hofer Birgit Spitzer Theresia | DW 398 |
| Gesundheit & Soziales | |
| Pichlhöfer Patriz | DW 313 |
| Standesamt & Staatsbürgerschaft | |
| Krogger Anneliese | DW 312 |

| BÜRGERSERVICEZEITEN IM GEMEINDEAMT | |
|---------------------------------------|---|
| Montag | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Mittwoch | kein Parteienverkehr |
| Donnerstag | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr |

| STANDESAMT & STAATSBÜRGERSCHAFT | |
|------------------------------------|----------------------|
| Montag | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Mittwoch | kein Parteienverkehr |
| Donnerstag | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 bis 12:00 Uhr |

Geburten



Emilia Magdalena Ebner
Eltern: Selina Haberler und Maximilian Ebner, Riegersberg



Alexander Martin Haspl
Eltern: Anastasiia und Anton Haspl, Riegersberg



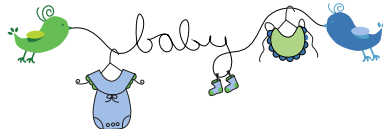
Fabian Riebenbauer
Eltern: Karin und Günther Riebenbauer, Riegersberg



Julian Kern
Eltern: Eva und Christoph Kern, Schachen

Mateo Hainzl

Eltern: Julia und Andreas Hainzl, Schachen



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Renate und Alfred **Rath**,
Vornholz

Maria und Walter **Wagner**,
Riegersberg

Roswitha und Anton **Pichler**,
Riegersberg



Diamantene Hochzeit

Margareta und Karl **Schweighofer**, Schachen

Margarethe und Hermann **Pezinka**, Riegersberg

Elfriede und Oskar **Altendorfer**, Vornholz



Anna und Robert Fuchs, Vornholz

Hochzeiten



Katrin Maierhofer und Bernd Kerschhofer, Schachen



Lisa Saurer und Florian Krämer, Puchegg



Kamilla Eder und Alois Ehrenhöfer, Riegersberg

Nadja Haspl und Manuel Gamsjäger, Vornholz



Hinweis: Hinweis: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern. Die Namen der Brautpaare und Babys welche weder ein Foto noch die Namen veröffentlichen lassen scheinen in dieser Liste nicht auf. Ebenso nicht die gebürtigen Vornholzer, die keinen Wohnsitz mehr in Vornholz haben. Für diese Ausgabe der Gemeindezeitung wurden die Geburten, Ehejubiläen und Geburtstage bis zum 31.08.2024 sowie die Hochzeiten bis zum 30.07.2024 berücksichtigt.

Geburtstage

70. Geburtstag

| | | |
|--|---|--|
| Christine Arzberger , Schachen | Berta Geier , Puchegg | Johann Lechner , Riegersberg |
| Gisela Zisser-Pfeifer , Schachen | Maria Kienegger , Riegersberg | Waltraud Meldt , Schachen |
| Renate Hofer , Vorau | Brigitta Haberler , Schachen | Josef Rechberger , Puchegg |
| Friedrich Otter , Vorau | Ernestine Ohrnhofer , Vorau | Ernest Hofstätter , Vornholz |
| Mag. Alois Gruber , Riegersberg | Maria Hainzl , Schachen | Theresia Lechner , Vornholz |

85. Geburtstag

Maria **Kernegger**, Riegersberg
Margareta **Pfleger**, Vorau
Margareta **Petz**, Schachen
Maria **Gaulhofer**, Riegersberg
Ernestine **Holzer**, Schachen
Elfriede **Doppelhofer**, Vornholz
Franz **Saurer**, Schachen

80. Geburtstag

Werner **Schützenhöfer**, Vorau
Anton **Reiterer-Zisser**, Puchegg
Christine **Lechner**, Riegersberg

90. Geburtstag

Ludwig **Schaunigg**, Vorau
Rosa **Matschinegg**, Vorau
Berta **Gschiel**, Vorau
Franz **Ganster**, Vornholz
Elfriede **Mogg**, Vorau
Anisia **Stiegler**, Riegersberg
Martha **Holzer**, Riegersberg

95. Geburtstag



Christine **Maierhofer**, Vorau

Johann **Gschiel**, Vorau



Gemeinsame Geburtstagsfeier

Die gemeinsame Geburtstagsfeier und Feier der Ehejubilare für das 2. Quartal fand am 06. Juli 2024 beim Gasthof Vorauerhof statt. Auch Vertreter des Seniorenbundes, des ÖKB-Ortsverbandes und des Bauernbundes Vornholz gratulierten den Jubilaren. Nach dem offiziellen Teil folgte ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Hinweis zum Gruppenfoto der gemeinsamen Geburtstagsfeier: Am Foto befinden sich alle Jubilare des 2. Quartals 2024. Diese sind nicht ident mit den in dieser Ausgabe namentlich veröffentlichten Jubilaren. Die gemeinsame Geburtstagsfeier für das 3. Quartal 2024 findet am 05. Oktober 2024 im Gasthaus Kirchenwirt statt. Die betreffenden Jubilare erhalten eine Einladung.



Auszeichnungen

BHAK/BHAS HARTBERG - REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG

Bürgermeister Patriz Rechberger gratuliert folgenden Schülerinnen und Schüler zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung:

- Faustmann Franka Antonia, wohnhaft im OT Riegersberg
- Lengl Lisa Sophie, wohnhaft im OT Vorau
- Posch Jonas, wohnhaft im OT Vornholz
- Romirer-Maierhofer Julia, wohnhaft im OT Riegersberg

Klassenvorstand OStR MMag. Julian Haushofer, Jonas Posch, Lisa Sophie Lengl, Franka Antonia Faustmann, Julia Romirer-Maierhofer, Direktor OStR Mag. Herbert Hofer



INGENIEURBÜRO AUS VORAU „WIRTSCHAFTET VORBILDLICH“

Am 06. Juni 2024 erhielt Spitzer Engineering aus Vorau den Würdigungspreis für vorbildhaftes, christliches Wirtschaften von der Diözese Graz Seckau. Bischof Wilhelm Krautwaschl verlieh in einem Festakt auf Schloss Seggau die Auszeichnung.

Eine besondere Auszeichnung der Diözese Graz Seckau wurde dem Vorauer Ingenieurbüro Spitzer Engineering zuteil. Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl verlieh den zum zweiten Mal vergebenen „Würdigungspreis für vorbildliches Wirtschaften“ im Sinne

christlicher Werthaltungen neben sieben weiteren steirischen Betrieben auch dem Team rund um die Geschäftsführung Simone Spitzer, Herbert Spitzer und Wolfgang Reiterer. Die Begründung der Jury lautete: „Das weltweit tätige Familienunternehmen mit Sitz in Vorau ist ein bedeutender regionaler Arbeitgeber. Vorbildlich sind die menschlich gelebte Firmenkultur und das Engagement für

den betrieblichen Umweltschutz.“ Dementsprechend begeistert zeigte sich Simone Spitzer, ihres Zeichens promovierte Verfahrenstechnikerin. „Die Freude

ist riesengroß. Durch die Auszeichnung der Diözese sehen wir unser beherztes Engagement für unsere Mitarbeiter und die Region bestätigt.“



1. Reihe von links: GF Dr. Simone Spitzer, Ing. Herbert Spitzer und Bischof Wilhelm Krautwaschl

BEISPIELGEBENDE WERTHALTUNG AUSGEZEICHNET

Anlässlich des diesjährigen Preises für christliches Wirtschaften gingen aus den Pfarren und Seelsorgeräumen der Diözese ein

Wirt- gen mehr als 65 Nominierungen wurden dann durch eine Fachjury des Fonds für Arbeit und Bildung ausgewählt. Bischof Wilhelm Krautwaschl, der das Vorauer Unternehmen im Vorfeld besucht hatte, hob hervor, dass eine gute Beziehung zwischen den Menschen sowie

zwischen Menschen und Umwelt das Fundament für gelungenes Wirtschaften im Sinne der katholischen Kirche sei. Den Preisträgern sagte er darum „ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz“. Peter Hohegger, Initiator des Preises und geschäftsführender Kuratoriumsvorsitzender des Fonds betonte indes: „Beim Preis geht es nicht um Wirtschaftsdaten und Verkaufszahlen. Wir zeichnen vorbildliche Werthaltungen aus. Diese dienen Mensch und Gesellschaft, die Preisträger zeigen uns, dass man damit wirtschaftlich erfolgreich sein kann.“ Als Preis erhielt die Firma Spitzer eine Urkunde sowie eine extravagante Skulptur, die vom Künstler Stefan Gletter geschaffen wurde.



Wir nehmen Abschied von

Hermann
Schnur

PFLEGEHEIM VORAU

83

Maria
Kern

VORAU

75

Zita
Haas

VORAU

93

Johann Walter
Kaltenbacher

PUCHEGG

76

Margareta
Kandlhofer

RIEGERSBERG

86

Michael
Romirer

VORAU

90

Emma
Kratzer

PFLEGEHEIM VORAU

84

Martha
Ressl

VORAU

92

Rosalinda Ilse
Albrechtsberger

VORAU

56

Walter
Jokesch

SCHACHEN

58

Josef
Glöbl

SCHACHEN

72

Johann
Koller

VORAU

82

Monika
Del Medico

VORAU

71

Jedes Buch hat
ein letztes Kapitel,
aber wir können es
immer wieder öffnen
und uns an die
schönsten Seiten
erinnern.

ANONYM

Die Todesfälle wurden bis zum 31. August 2024 berücksichtigt.

Neuigkeiten aus dem Kindergarten



SPASS UND AKTION BEIM FAMILIENFEST

Das Familienfest des Kindergartens konnte bei schönem Wetter stattfinden. Viel Spaß und Aktion war bei den Stationen garantiert. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, versuchten sich beim Traktorrennen, konnten einen Schatz finden, ließen sich mit Tattoos verschönern und probierten

noch vieles mehr. Bei der Hüpfburg herrschte großer Andrang und auch das Glücksrad, bei dem es viele tolle Preise zu gewinnen gab, wurde gerne gedreht.

„Danke an die vielen Unterstützer für das gute Gelingen unseres Festes.“, betont Leiterin Martina Gruber.



Viele Besucher beim Familienfest des Kindergartens

AUSKLANG DES KINDERGARTENJAHRES 2023/2024

Viele verschiedene Aktionstage fanden zum Abschluss des Kindergartenjahres statt. Beispielsweise durften alle Kinder bei der Feuerwehr aktiv

verschiedene Stationen ausprobieren, die Schulanfänger konnten bei der Verkehrserziehung das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben und beim Waldtag die

Besonderheiten der Natur erleben. Auch beim Sporttag mit dem TUS Vorau waren alle Kinder mit viel Elan und Freude dabei.

„Danke an alle

Mitwirkenden für die Unterstützung bei unseren Ausflügen und die Bereitschaft den Kindern diese besonderen Tage zu ermöglichen.“, betont Leiterin Martina Gruber.



Die Kinder bei den Aktionstagen in der Natur sowie bei Polizei und Feuerwehr



Die Kinder beim Sporttag mit dem TUS Vorau

Neuigkeiten aus der Volksschule

FAHRT ZUM ERZBERG

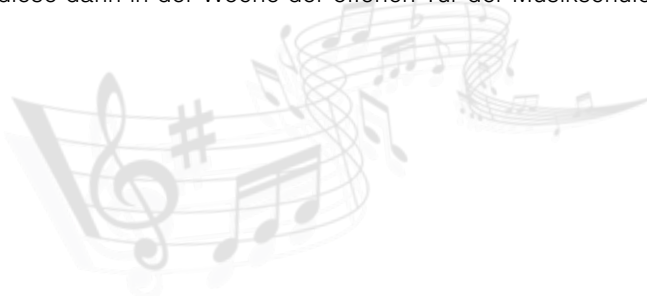
Ende Juni ging es für die drei 4. Klassen auf den steirischen Erzberg. Das Abenteuer Erzberg verbindet den aktiven Bergbau über Tage mit dem einstigen Bergbau unter Tage und gab den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Geschichte des Erzabbaus. Natürlich durfte auch eine Fahrt mit dem berühmten „Hauly“ nicht fehlen. Dabei erfuhren die Kids Erzbergfeeling pur.



Die Kinder vor dem gewaltig großen „Hauly“

BESUCH DER MUSIKSCHULE

Anfang Juni besuchte die Musikschule Vorau unsere Volksschule und trug mit den unterschiedlichsten Instrumenten die musikalische Geschichte „Wickie und die verschwundenen Bienen“ vor. So bekamen die Schülerinnen und Schüler neben der amüsanten Geschichte auch einen kurzen Überblick, welche Instrumente in der Musikschule erlernt werden können. Ausprobieren konnten sie diese dann in der Woche der offenen Tür der Musikschule.



GRAZTAG

Auch der Graztag im Juni war ein voller Erfolg für die vierten Klassen. Bei herrlichem Wetter durften sie den Grazer Schloßberg erkunden. Oben angekommen wurde am Türkenbrunnen gleich getestet, wie lange es dauert, bis ein Schluck Wasser die 94 m bis zum Grundwasser unterwegs ist.

Bei einer interessanten Stadtführung bekamen sie spannende Informationen über die Hauptstadt und erkundeten kleine Gassen, versteckte Plätze und die wunderschöne Grazer Domkirche.

Bei einer Führung durch das Landeszeughaus Graz erfuhren sie interessante, wissenswerte,

aber auch grausame Fakten über das (Kriegs-)Leben von damals. Dieser besondere Ort erzählt von einer früheren Zeit, in der Konflikte nicht immer friedlich ausgetragen wurden. Ein besonderes Erlebnis war das Anprobieren und Halten von verschiedenem „Zeug“ – so wird die Ausrüstung von damals genannt.



Die Kinder vorm Grazer Uhrturn

Neuigkeiten aus der Mittelschule

„BIG CHALLENGE“ IN ENGLISCH

Im Rahmen des österreichweiten Englischwettbewerbs "The Big Challenge" haben 42 Schüler und Schülerinnen der MS Vorau teilgenommen. Dabei wurden unterschiedliche Bereiche der englischen Sprache und Kultur getestet. Schülern wurden die Leistungen der jeweils drei Jahrgangsbesten mit einem kleinen Präsent geehrt. Julia Ringhofer (3.a) erreichte landesweit den 4. Platz unter allen Schülerinnen und Schülern der 7. Schulstufe. Herzlicher Dank geht an Frau Manuela Sailer für die Durchführung und Organisation. Die Schulgemeinschaft der MS Vorau gratuliert herzlich.

Die Schulbesten:

- 3. Platz: Rebecca Morariu (1.b), Sophia Moser (3.b)
- 2. Platz: Leonie Nickel (4.a)
- 1. Platz: Julia Ringhofer (3.a) - steiermarkweit 4. Platz!



V.l.n.r.: Schulleiter Josef Faustmann, Sophia Terler (3.b), Englisch-Lehrerin Monika Kerschenbauer, Sophia Moser (3.b), Julia Ringhofer (3.a) und Englisch-Lehrerin und Organisatorin Manuela Sailer.

HOCHBEET FERTIGGESTELLT

Rechtzeitig zum Schulabschluss der 4. Klassen ist das Hochbeet-Projekt abgeschlossen und pflanzbereit. Im Werkunterricht bei Herrn Thomas Schnee konnten die Schülerinnen und Schüler der 4.a ihr handwerkliches Geschick bei dem Projekt unter Beweis stellen. Herzlicher Dank geht an die Familien Maierhofer und Holzer für die Bereitstellung der Füllmaterialien.



Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrpersonal freuen sich über die Fertigstellung.

3. PLATZ BEIM WETTBEWERB „ENERGIE: BEWUSST UNTERWEGS“

Im Schwerpunkt "Gesundheits- und Bewusstseinsbildung" bei Frau Magdalena Gruber nahmen die Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb "energie:bewusst unterwegs" des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und

Forschung teil. Mit dem eingesendeten Video, in dem energiesparende Methoden bei der Mobilität dargestellt wurden, erreichten sie den tollen 3. Platz in der Kategorie Sek. 1. Als Preis gab es Büchergutscheine im Wert von 150 Euro.



Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über ihren Gewinn.

ABSCHLUSSFEIER DER VIERTEN KLASSEN

Am Donnerstag, 04. Juli 2024, fand die Abschlussfeier der beiden vierten Klassen – im Beisein von Bürgermeister Patriz Rechberger, dem vorigen Schulleiter Franz Kohl, Pfarrer Lukas Zingl, Lehrerinnen und Lehrern und natürlich den Familien – statt. Durch den Abend führten Sarah Gaugl (4.b) und Michael Lechner (4.a). Die 4.b zeigte einen traditionellen und einen modernen Schuhplattler. Lukas Allmer, Julian Kolb und Leon Pichler spielten ihre Version des Songs

„Narcotic“ (von der Band „Liquidó“). Die 4.a tanzte ebenfalls einen Schuhplattler und hatte noch einen „Cheer-Tanz“ einstudiert. Stefan Pfeifer hat mit den Schülerinnen und Schülern die Schuhplattler einstudiert. Vier Teams durften sich bei einer speziellen Ausgabe der „Millionenshow“ – moderiert von Hannah Maierhofer (4.a) und Julia Kerschensbauer (4.b) – lustigen Fragen über Schülerinnen und Schüler stellen.

Monika Kerschensbauer wurde nach 40 Jahren als

Lehrerin an der MS Vorau von Schulleiter Josef Faustmann und Stellvertreter Michael Münzer verabschiedet. Die vierten Klassen bedankten sich bei Schulwart „Heli“ und dem Reinigungsteam. Ein Dankeschön ging natürlich auch an die Klassenvorständinnen Julia Hofer (4.a) und Magdalena Gruber (4b) und ihre Stellvertreter*innen Margot Drobits und Michael Münzer.

Spezieller Dank geht an den Elternverein für die Ausrichtung des Buffets im Anschluss an die Feier. Das Team der MS Vorau wünscht allen Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen alles Gute für die Zukunft!



Lustige Fragen gab es bei der Millionenshow.

Neuigkeiten aus der Musikschule

FESTAKT IN DER MUSIKSCHULE PÖLLAU-VORAU-JOGLAND

Seit mehr als 20 Jahren ist es in der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland Tradition, erfolgreiche Schülerinnen und Schüler am Schulende im Rahmen eines Festaktes zu ehren.

Anlässlich der diesjährigen Feier am Montag, 01. Juli 2024 wurde allen Wettbewerbsteilnehmern ein Präsent des Bürgermeisters ihrer Wohnsitzgemeinde überreicht. Marie Hainzl – Gesang, aus der Klasse Elisabeth Weber hat beim Prima la Musica – Landeswettbewerb einen 2. Preis erzielt.

Alle Abschlussprüfungsabsolventen, darunter Simon Hanl – Gitarre, aus der Klasse Ferdinand Kaiser und Valentin Schaunigg – Tuba, aus der Klasse Dietmar Hammerl erhielten ihre Zeugnisse und Urkunden, sowie ein Präsent der Musikschule. Für ihre



Die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit den Bürgermeistern aus ihren Gemeinden



Die sichtlich stolzen Absolventen der Abschlussprüfung

außerordentlichen Leistungen wurde seitens der Sparkasse Pöllau ein Förderpreis an alle Abschlussprüfungskandidaten verliehen.

Die anwesenden Ehrengäste Bürgermeister Patriz Rechberger, Bürgermeister Josef Pfeifer (Pöllau), Bürgermeister Herbert Berger (Wenigzell), Bürgermeister Johannes Payerhofer (St. Jakob i.W.), Bürgermeister Günter Putz (Rohrbach a.d.L.) sowie der Vorstandsdirektor der Sparkasse Pöllau Johannes Kielhofer und Robert Buchberger von der Privatstiftung der Sparkasse Pöllau waren von den erbrachten Leistungen begeistert.

„Ein großer Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften für ihre großartige Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir allen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren.“, betont Direktorin Monika Hofstädter.



PRIMA LA MUSICA – LANDESWETTBEWERB 2024

Beim diesjährigen Prima la Musica Landeswettbewerb in Graz gewann Marie Hainzl den 2. Preis in der Kategorie Gesang.



V.l.n.r.: Dir. Monika Hofstädter, Marie Hainzl und Bgm. Patriz Rechberger

Wir gratulieren!

Neuigkeiten aus der Fachschule

FACHSCHULE VORAU: 100 JAHRE ERFOLGSGESCHICHTE GEFEIERT

Am 16. Juni 2024 feierte die Fachschule Voral ihr 100-jähriges Bestehen mit einem beeindruckenden Jubiläumsfest. Der Genusskirtag, der unter dem Motto „Handwerk trifft Kulinarik“ stattfand, bot zahlreiche Attraktionen.

Die Besucher konnten an verschiedenen Ständen der Schule erfrischende Cocktails, köstliches Eis, hausgemachte Spezialitäten und wertvolle Kräuterprodukte entdecken. Die Teilnahme vieler Direktvermarkter und Handwerkskünstler rundete das umfangreiche Angebot ab. Auch für die jüngsten Gäste gab es ein sehr vielseitiges Kinderprogramm.

Ehrengäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft verliehen dem Fest besonderen Glanz. Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Kammerobmann Herbert Lebitsch, der Bürgermeister der Gesunden Region Voral, Patriz Rechberger und Propst Bernhard Mayrhofer waren einige der prominenten Gäste. Es war eine besondere Freude, dass auch ehemalige Direktorinnen und zahlreiche Kolleginnen mit uns feierten. Ihre Teilnahme unterstrich die Bedeutung des Jubiläums und die enge Verbindung der Schule mit der Region.

Vielfältiges Programm

Ein Höhepunkt des Tages war der Bieranstich des eigens gebrauten Jubiläumsbieres, das bei den Gästen großen



Anklang fand. Besonders beliebt war auch der Spaziergang mit Alpakas oder dem Pferd Rakira durch das idyllische Stiftsgelände und dem Schulgarten. Riesige Seifenblasen, die durch die Luft schwebten, sorgten für eine magische Atmosphäre und zogen Groß und Klein in ihren Bann.

Das Unterhaltungsprogramm bot für jeden Geschmack etwas: vom Volksmusikensemble mit Daniela Pfeifer und ihren talentierten Schülerinnen und Schülern, Brother Act, über die schwungvollen Schuhplattler aus Voral und St. Lorenzen die Franz Putz durchs Programm begleitete, Elfi Groß, der Mundartdichterin bis hin zu einer eleganten Modenschau und der feierlichen Diplomverleihung an die frischgebackenen Office Assistentinnen und Käsekennerinnen. Ein bewegender Moment war die Übergabe einer Spende an den Verein „Von Mama zu Mama“, die mit viel Applaus bedacht wurde. Stolz nahm die Schule auch die Auszeichnung „Grüne Küche“ von Styria vitalis entgegen, überreicht von Sura Dreier.

Das vom Absolventenverein und der Fachschule Voral organisierte Schulfest verbreitete eine unvergessliche Feststimmung und begeisterte mit seiner vielfältigen und liebevoll gestalteten Atmosphäre.



▲ Die Schülerinnen in Feierlaune

◀ V.l.n.r.: Propst Bernhard Mayrhofer, Dir. Karoline Kolb, Dir. a.D. Rosa Schaubnigg, Dir. a.D. Monika Koller und Bgm. Patriz Rechberger

RINDFLEISCHFEST 2024: EIN FEST FÜR DIE SINNE – HEIMISCHES RINDFLEISCH IM FOKUS

Am 04. August 2024 stand in Fischbach alles im Zeichen des Rindfleisches. Das Rindfleischfest 2024, organisiert von den ARGE Bergbauern und der Landwirtschaftskammer Weiz, lockte zahlreiche Besucher an, die sich die Gelegenheit nicht entgehen ließen, lokale Spezialitäten zu kosten und die Vielfalt heimischer Produkte zu erleben. Das Fest bot nicht nur kulinarische Highlights, sondern rückte

vor allem das Thema Regionalität und Nachhaltigkeit ins Rampenlicht. Die Besucher konnten an zahlreichen Ständen die Vielfalt der Zubereitungsmöglichkeiten erleben – von traditionell bis modern, von saftigen Steaks bis zu raffinierten Rindfleischkreationen.

Auch die Fachschule Voral war mit zahlreichen Köstlichkeiten vertreten, die mit ihren engagierten

Mitarbeiterinnen einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Festes leistete. „Die Zusammenarbeit mit den heimischen Produzenten, und die Förderung von regionalen Produkten ist uns ein großes Anliegen. Besonderer

Dank gilt unseren Lieferanten dem „Biohof Kern“ aus Schachen und „Vom Jogh!“ Fam. Kerschbaumer aus Wenigzell, die uns mit einer spitzen Rindfleischqualität versorgten.“, betonte Dir. Karoline Kolb.



Das Team der Fachschule beim Rindfleischfest

Fussballcamp FAZ Joglland 2024

Von 26. bis 27. Juli 2024 veranstaltete das FAZ Joglland unter der Regie von Nachwuchsleiter Christoph Pretterhofer und TuS Vorau Obmann Wolfgang Haspl das alljährliche Nachwuchs-Fußballcamp in der UR-KRAFT Arena Vorau. Mit einem Rekord-Starterfeld von 100 Kindern aus der Region Vorau und Umgebung gab es am ersten Tag

intensive Trainings, lustige Spiele sowie einen Nachmittag im Freibad Vorau. Insgesamt standen den Kindern und Jugendlichen 13 ausgebildete Trainerinnen und Trainer zur Seite. Für die tolle Verpflegung waren die Eltern der Kids, unter der Regie von Kampfmannschaft-1-Kapitän Rainer Romirer, zuständig. Der Abend wurde für ein gemütliches

Beisammensein aller Trainer und Eltern mit Kindern genutzt. Mit saftigen Koteletts, jede Menge Salaten und süßen Mehlspeisen war dies ein perfekter Ausklang eines anstrengenden Tages.

Der Samstagvormittag wurde erneut für fußballerische Übungen genutzt, um für die Mini-WM am Nachmittag perfekt vorbereitet zu sein. Das Highlight dieses

Camps war wie jedes Jahr wieder das Abschlussmatch "Kinder gegen Trainer". In diesem Jahr hatten die Trainer leider kein Schiedsrichter-Glück und mussten sich 2:1 geschlagen geben.

„Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.“, so Obmann Wolfgang Haspl.



Mit der Katholischen Jugend am Ball bleiben

Unter diesem Motto war die Katholische Jugend (KJ) Vorau heuer in der Mittelschule unterwegs, um die KJ vorzustellen und die Firmlinge zur Firmlings-Aktion einzuladen. Für die diesjährige Firmlings-Aktion hat sich die KJ etwas ganz Besonderes überlegt: Die Jugendlichen haben sich Bubble-Soccer-Bälle ausgeborgt. Das sind aufblasbare, luftgefüllte Bälle, in denen man hineinschlüpfen kann. Mit diesen Bällen wird dann Fußball gespielt. An einem sonnigen

Samstagnachmittag im Juni startete die Aktion. Das Fußballspielen selbst trat dabei etwas in den Hintergrund. Die Jugendlichen hatten richtig viel Spaß dabei, sich gegenseitig umzuschubsen und durch die Bälle kam es natürlich zu keinerlei Verletzungen. Die 5-minütigen Fußballmatches waren nicht nur für die Spieler lustig, sondern auch für diejenigen, die zuschauten, sehr unterhaltsam. Als Stärkung gab es für alle Steckerlbrot und Grillwürstel am Lagerfeuer,

und den Firmlingen wurden die ein oder andere lustige KJ-Geschichte erzählt. Und weil die Jugendlichen das

abendliche, kühlere Wetter noch nutzen wollten, wurde dann noch ein paar Runden Bubble-Soccer gespielt.



Bubble-Soccer sorgte für viel Spaß.

TC VORAU

50-JAHR-FEIER

Am 23. Juni 2024 feierte der TC Voral sein 50-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Fröhschoppen.

Obmann Franz Pötzt freute sich, dass zahlreiche Ehrengäste der Einladung zur Jubiläumsfeier gefolgt waren. Darunter Bürgermeister Patriz Rechberger, die steirische Tennispräsidentin Barbara Muhr, der ASVÖ-Sportausschussvorsitzende Hans Hölzer sowie Gründungsmitglied und Ehrenobmann Werner Schützenhöfer.



Der Vorstand mit der Präsidentin des steirischen Tennisverbands Barbara Muhr

Im Rahmen des Festaktes wurde Kassier Dietmar Lechner vom Vertreter des ASVÖ Hans Hölzer die höchste Auszeichnung für Vereinsfunktionäre, das „Verdienstabzeichen des Landesverbandes in GOLD“ für seine langjährigen Verdienste um den Verein, überreicht. Zudem gratulierte der ASVÖ dem TC Voral zum 50-jährigen Vereinsjubiläum und 25-jährigen Mitgliedschaft beim ASVÖ-Steiermark.



V.l.n.r.: Obmann Franz Pötzt, Vertreter ASVÖ Hans Hölzer, Kassier Dietmar Lechner, Präsidentin Barbara Muhr und Bürgermeister Patriz Rechberger

MANNSCHAFT PLUS 60 - MEISTER IN DER 1. KLASSE

Mit 6 Siegen und einem Unentschieden wurde die Mannschaft +60 Meister in der 1. Klasse der Steirischen Seniorenliga und spielt im nächsten Jahr in der Landesliga B.

1. Reihe von links: Karl Krausler,

Hans Faustmann, Martin Friesenbichler,

2. Reihe von links: Helmut Lechner, Sepp Ingruber, Andreas Feiner, Franz Pötzt, nicht auf dem Foto: Hans Sonnleitner



ESV VORNHOLZ - Titel wieder in Vornholz

Am 13. und 14. Juli 2024 holten sie sich beim Final 4 in St. Marein bei Graz vor rund 550 Zuschauern zum fünften Mal den Titel in der Staatsliga im Stocksport. Im Finale ging es nicht nur wegen der Hitze heiß her. Denn im Endspiel gegen Titelverteidiger St. Peter am Wimberg (OÖ) gerieten die Vornholzer Stocksportlerinnen zweimal in Rückstand, drehten das Spiel aber jeweils in der allerletzten Kurve und gewannen schließlich mit 5:1. Im Halbfinale am Vortag wurde Aufsteiger SG Pottschach-Neunkirchen (NÖ) mit einem souveränen 4:0 aus dem Bewerb geworfen. Was für ein grandioser Erfolg für die Damen des ESV Union Vornholz! Nach dem Viertelfinal-Aus im Vorjahr ist die Freude bei allen riesengroß. Besonders erfreulich ist auch der tolle Einstand von Neuzugang Angelina Gfäller. Die 19-Jährige spielt seit dieser Saison beim ESV Union Vornholz und zeigte eine starke Leistung. Nun geht es in die verdiente Sommerpause. Im November steht für die Damenmannschaft der Europacup auf Eis in Bruneck (Südtirol) auf dem Programm.



V.l.n.r.: Nicole Feichtgraber, Christine Glatz, Simone Steiner, Elfriede Glatz, Julia Feichtgraber und Angelina Gfäller
Bild: BÖE

TC Schachen – Damen- und Herrenmannschaft siegreich

Im Silber-Bewerb des Wechsellandcups waren in diesem Jahr die Herrenmannschaft sowie auch die Damenmannschaft erfolgreich und belegten jeweils den 1. Platz. Aus diesem Anlass lud der Vorstand des TC Schachen alle Mitglieder am 11. August 2024 zum Grillen ein, wo nebenbei auch fleißig Mixed-Doppel gespielt wurde. Obmann und Grillmeister Franz Fank freute sich über die zahlreiche Teilnahme und die Mitglieder über seine hervorragenden Grillkünste.



Die siegreiche Damenmannschaft des TC Schachen mit Anita Fank (3.v.li.), Frieda Haas (4.v.li.), Silvia Milchrahm (4.v.re.), Zita Rath (3.v.re.) und Roswitha Fank (2.v.re.)



Die Spielerinnen und Spieler beim Mixed-Doppel



Die siegreiche Herrenmannschaft des TC Schachen mit Daniel Kraußler (2.v.li.), Stefan Milchrahm (3.v.li.), Manuel Milchrahm (3.v.re.) und Michael Maierhofer (2.v.re.), Martin Riebenbauer, Gerhard Kerschbaumer, nicht auf dem Foto: Matthias Kager und Marco Simunovic

Das war los bei der Landjugend

HÜTTENPARTY

Am 13. Juli 2024 fand die Hüttenparty der Landjugend Voralpe beim Bauhof in Puchegg statt. Das Fest startete bereits um 12.00 Uhr mit einem Riesenwuzzlerturnier, bei dem 17 Teams um den Sieg kämpften. Am Abend sorgte dann die Musikgruppe „Duo Amore“ für beste Unterhaltung. Die Landjugend bedankt sich herzlich bei allen Teams, die am Riesenwuzzlerturnier teilgenommen und schon am Nachmittag für großartige Stimmung gesorgt haben, sowie bei allen weiteren Besuchern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.



17 Teams nahmen beim Riesenwuzzlerturnier teil.

SCHADENBEHEBUNG BEI SPIELPLÄTZEN

In diesem Sommer engagierte sich die Landjugend Voralpe für die Instandhaltung der örtlichen Spielplätze. Durch Arbeiten wie das Nachziehen von Schrauben und das Auffüllen von Erde halfen sie dabei, Mängel an den Spielgeräten zu beheben und unterstützten die Gemeinde bei der Instandhaltung von insgesamt fünf Spielplätzen.



Geschraubt wurde bei vielen Spielgeräten.

100 Jahre Geschichte, Tradition und Gemeinschaft – das feierte der ÖKB Ortsverband Voral!

Gegründet im Jahr 1924, hat sich der Verband über die Jahrzehnte hinweg zu einem wichtigen Bestandteil des sozialen und kulturellen Lebens der Gemeinde Voral entwickelt.

Die Werte von Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Patriotismus zeichnen den Verband aus und stärken den Zusammenhalt in Voral. In dieser Zeit wurde viel erreicht: Zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Gedenkfeiern prägten das Vereinsleben und ermöglichten es den Menschen, miteinander in Austausch zu treten und Erinnerungen zu teilen. Für dieses Miteinander und den Zusammenhalt in den letzten 100 Jahren durfte der Verband am 20. und 21. Juli

2024 mit einem Jubiläumsfest danken.

Zu dieser Veranstaltung rückten rund 240 Kameradinnen und Kameraden mit 23 Fahnen aus, begleitet durch die Marktmusikkapelle (MMK) Voral, um beim Kriegermahnmal die Kranzniederlegung vorzunehmen. Der Festakt fand am Festplatz im Stiftsgarten statt, gefolgt von einem Wortgottesdienst, zelebriert durch Mag. Vikar Thomas Sudi. Danach folgte ein gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung durch die Marktmusikkapelle Voral.

Abgerundet wurden die Feierlichkeiten am Sonntag mit einem sehr gut besuchten Frühschoppen, der



Die Kameradinnen und Kameraden begleitet durch die Marktmusikkapelle Voral.

wiederum von der MMK Voral mitgestaltet wurde.

Der ÖKB Ortsverband Voral bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Kameradinnen und Kameraden, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Hausfrauen für die großzügigen Mehlspeisspenden.

Ein besonderer Dank gilt auch der Feuerwehr, der Polizei, der Pfarre und der Landjugend für ihre Unterstützung. Besonders möchte sich der Verband auch bei den vielen Sponsoren bedanken.

„Mit Stolz blickt der ÖKB Ortsverband Voral auf die vergangenen 100 Jahre zurück und sieht voller Zuversicht in die Zukunft. Der Verband wird auch weiterhin ein Ort der Gemeinschaft und der Tradition sein, ein Platz für alle, die das kameradschaftliche Miteinander und die Solidarität schätzen.“, so Obmann Rene Saurer.



Kranzniederlegung beim Kriegermahnmal



Wortgottesdienst mit Mag. Vikar Thomas Sudi

Taekwondo Voral

Am 08. Juni 2024 stellten sich wieder einige Mitglieder von Taekwondo Kwonbaek Voral der Prüfung zum jeweils nächsthöheren Gürtelgrad. Zum Erreichen der jeweils nächsten Graduierung zeigten die Sportler Grundtechniken, Formen, Selbstverteidigungstechniken sowie spektakuläre Vollkontakt-Zweikämpfe und Bruchtests.

Mit Andreas Schantl (siehe Bild), der nach intensiver Vorbereitung die Prüfung zum 1. Dan ablegte, gibt es auch wieder einen neuen Schwarzgurtträger im Verein.

Prüfer Großmeister Eduard Marliot, 7. Dan, zeigte sich ob der gezeigten Leistungen sehr zufrieden, sodass sich alle Prüflinge über ihre neuen Graduierungen freuen konnten. Im Anschluss wurde mit einer Grillfeier bei der Mostschank Kuchlbauer gefeiert.



Festkonzert „130-Jahre Musik- und Gesangverein Voral“

Am 29. Juni 2024 fand im Barocksaal des Stiftes Voral das Sommerkonzert des Musik- und Gesangvereines Voral unter dem Motto „What a wonderful world“ statt.

Ein besonderer Gast war Elfi Groß, eine bekannte Mundartdichterin aus Waisenegg. Außerdem wirkten Zlata Žvotić und Valentina Mekovec Gabud mit, beide Professorinnen am Musik-Konservatorium Blagoje Bersa in Zagreb. Valentina singt an der Oper in Zagreb, und sie wurde von Zlata am Klavier begleitet.

Das Programm der dargebrachten Stücke zeigte eine Bandbreite, die die Entfernung von Zagreb ins Joglland widerspiegelt, und

veranschaulichte so die bunte und abwechslungsreiche Schönheit unserer Welt. Die beiden Kroatinnen begeisterten das Publikum mit klassischen Stücken vom Feinsten. Elfi Groß brachte das Publikum durch ihre einfühlsamen, heiteren, aber auch nachdenklichen Gedichte zum Lachen und Schmunzeln. Der Musik- und Gesangverein Voral sang unter der Leitung von Peter Filzmoser neben Volksliedern aus verschiedenen Ländern der Welt und Ohrwürmern, wie „What a wonderful world“, auch moderne geistliche Werke. Neben dem Dank für die Schönheit unserer Erde brachte der Chor auch seinen Dank für „130 Jahre MGV Voral“ zum Ausdruck. Ein besonderes



Einige Stücke wurden vom reinen Männerchor gesungen.

„Zuckerl“ des Festkonzerts waren einige im reinen Männerchor vorgetragene Stücke. Einen Voraler Männerchor in dieser Form hat es in den letzten Jahrzehnten nicht gegeben, was das Konzert zu einem historischen Ereignis machte. Das Konzert zeigte einmal mehr,

wie begeisternd das Singen sein kann. Wer auch ein Teil davon werden möchte, ist immer herzlich im MGV oder auch im Kirchenchor willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte gerne an Heidi Filzmoser (heidi.filzmoser@gmail.com).

Schachverein Voral – Jahreshauptversammlung

Am 28. Juli 2024 fand beim Gasthaus Weghofer, dem Vereinslokal des Schachvereines Voral, die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Im Rahmen dieser Versammlung ließ man das vergangene äußerst erfolgreiche Jahr noch einmal Revue passieren. Besonders hervorzuheben ist der Erfolg in der 1. Klasse der Mannschaftsmeisterschaft OST, bei der die Voraler Schachspieler den 3. Platz erringen konnten. Dieser Erfolg reiht sich nahtlos in eine beeindruckende Serie ein: In den letzten zehn Jahren stand der Schachverein Voral ganze acht Mal auf dem Podium, was die kontinuierliche Spitzenleistung der Spielerinnen und Spieler unterstreicht.

Ein besonderes Jubiläum konnte ebenfalls gefeiert werden: Hannes Haberler blickt auf seine zehnjährige Vorstandstätigkeit als Obmann des Vereins zurück. Unter seiner Führung hat sich der Verein nicht nur sportlich, sondern auch strukturell hervorragend entwickelt. Seine Verdienste um den Verein wurden während der Versammlung ausdrücklich gewürdigt.

Ein weiterer Grund zur Vorfreude ist das kommende Jahr 2025, in dem der Schachverein Voral sein 50-jähriges Bestehen feiern wird. Ein herzlicher Aufruf an alle Schachinteressierten: Der Schachverein Voral freut sich stets über neue Mitglieder, die den Verein in Zukunft verstärken.



V.l.n.r.: Otto Seebacher, Markus Schilha, Sebastian Ehrenhöfer, Nicolae Spataroiu, Jakob Lehofer, Lena Pichler, Hannes Haberler und Stefan Rechberger



Neue Leitung im Marienkrankenhaus Vorau

Nach 17 Jahren im Marienkrankenhaus Vorau tritt die bisherige Geschäftsführerin Frau Dir. Manuela Holowaty ihren wohlverdienten Ruhestand an. Zu ihrem Nachfolger wurde ab Mai 2024 Herr DI Dr. Bertram Gangl bestellt. Der Orden der Vorauer Marienschwestern überträgt die Geschäftsführung damit an einen hochkompetenten und erfahrenen Krankenhausmanager.

Herr Dir. Gangl wurde in Graz geboren und studierte, nachdem er die Handelsakademie in Graz mit Matura

absolviert hatte, Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Maschinenbau. Die Ausbildung in technischen Fächern als auch in Wirtschaft und Management bildeten die Grundlage für die erfolgreiche Lösung der zukünftigen Herausforderungen. In mehreren Jahren der Tätigkeit als Unternehmensberater konnte Dir. Gangl umfassende Erfahrung in der Beratung und Betreuung von Einzelunternehmern bis hin zu Konzernen sammeln. Seine Kenntnisse im Schnittstellenbereich zwischen Controlling und IT festigte

Dir. Gangl in vielen Jahren in einem internationalen Unternehmen in Graz.

Nach den Jahren in der Industrie wechselte er als Führungskraft in den Gesundheitsbereich und war als kaufmännischer Direktor in einer Einrichtung für Langzeitbetreuung verantwortlich. Zuletzt verantwortete er den kaufmännischen Bereich der Spitäler der österreichischen Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder in Wien. Wichtige Ziele für die nächsten Jahre im Marienkrankenhaus Vorau sind u.a., die bestehenden

medizinischen Schwerpunkte zu stärken, die Digitalisierung im Krankenhaus weiterzuentwickeln und damit ein verlässlicher Partner in der regionalen Gesundheitsversorgung zu sein.



DI Dr. Bertram Gangl

Dank an Manuela Holowaty



Anfang Juli dieses Jahres fand im Zuge eines Dankgottesdienstes und Festaktes die Übergabe der geschäftlichen Führung des Marienkrankenhauses Vorau von Frau Dir. Manuela Holowaty an DI Dr. Bertram Gangl statt. Auch der Wechsel der Generaloberin von Sr. Marianne Schuh zu Sr. Mirjam Schmedler wurde vollzogen. Manuela übernahm im

Jahr 2007 die Geschäftsführung des Marienkrankenhauses. Um den Fortbestand des Krankenhauses zu gewährleisten, musste sie einige Vorgaben des Landes umsetzen, was ihr hervorragend gelang. Durch ihre Ideen, ihren Einsatz und

Weitblick hatte sie in Graz eine vielbeachtete Stimme. Zusätzlich hat Manuela den Betrieb des Gesundheitszentrums Joggland in Vorau über das Marienkrankenhaus aufgebaut und mit Friedberg und Pöllau weitere Versorgungszentren in Betrieb genommen. Damit ist der Standort des Marienkrankenhauses zusätzlich abgesichert. „Ich danke Manuela für die sehr gute Zusammenarbeit, ihren Einsatz für die Gesundheitsversorgung in Vorau und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute. Den neuen Geschäftsführer DI Dr. Bertram Gangl heiße ich herzlich willkommen, wünsche ihm viel Schaffenskraft und eine gute, erfolgreiche Zeit bei uns in Vorau – zum Wohle der Bevölkerung.“, so Bürgermeister Patriz Rechberger.

Neue Generaloberin

Am 25. Juli 2024 wurde Sr. Mirjam Schmedler zur 7. Nachfolgerin der Gründerin Mutter Barbara Scharter gewählt und hat mit dem Amt der Generaloberin die Verantwortung für deren gesamtes Erbe übernommen. Ihr wurde neben der Kongregation auch das Marienkrankenhaus, das Vorauer Institut für Physiotherapie (VIP) und die Gesundheitszentren in Vorau, Friedberg und Pöllau anvertraut. Seit fast 160 Jahren wollen die Schwestern, gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, vor allem für die Menschen in der Region da sein und mittels ihrer Einrichtungen einen Beitrag zur Gesundheitsversorgung vor Ort leisten. Wie die Gründerin sehen sie den Menschen immer ganzheitlich und versuchen, durch zahlreiche geistliche Angebote im Haus auch auf seelische Nöte zu antworten. Nicht nur Patientinnen und Patienten, sondern alle sind eingeladen, an den Gottesdiensten und verschiedenen geistlichen Veranstaltungen teilzunehmen.



Generaloberin mit ihrem Generalrat (v.li.): Sr. M. Katharina Wagner, Sr. Johanna Schlagbauer, Mutter Oberin Sr. Mirjam Schmedler, Sr. M. Paula Zangl, Sr. M. Emmanuelle Sommer

10 Jahre – Die Gesundheit der Bevölkerung im Fokus

„Wie schnell die Zeit vergeht.“ - Treffender kann man es kaum sagen, wenn man auf das Projekt „Regionale Gesundheitskoordination“ zurückblickt. Seit einem Jahrzehnt setzt sich Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer dafür ein, Gesundheitsförderung und Prävention in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu rücken und den Zugang zu Gesundheitsangeboten zu erleichtern. Ziel ist es, das Gesundheitsbewusstsein zu stärken und die Gesundheitskompetenz der Menschen zu erhöhen, damit sie mehr gesunde Lebensjahre gewinnen. Gleichzeitig stellt er für die Bevölkerung eine Informations- und Anlaufstelle dar und hilft bei jeglichen Fragen zum Thema Gesundheit weiter.



Der Vorstand und Patriz Pichlhöfer freuen sich über den Erfolg des Projektes. V.l.n.r.: Alois Schwengerer, Patriz Pichlhöfer, Patriz Rechberger, Andreas Geier, Anton Kogler, nicht auf dem Foto: Erich Kager

UMGESETZTE PROJEKTE

In den letzten zehn Jahren wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, darunter das Bewegungsprogramm „Jackpot.fit“, das Kraftspende-Event, betriebliche Gesundheitsförderung, die Broschüre für Direktvermarkter, Bewegungsförderung in Schulen, der Kinder-Gaudi-Pass, die Installation eines Defibrillators, der Gesundheitspass, „Red ma drüber“, Sturzpräventionskurse, „Gemeinsam am Hof“, „Bewegt im Park“, die Vorauer Gesundheitswochen, das Zeit-Hilfs-Netz und viele andere. Ein besonders erfolgreiches Vorhaben war die Erstellung eines Gesundheitsprogrammheftes, das seit Herbst 2014 erscheint und einen umfassenden Überblick über die regionalen Gesundheitsangebote sowie über Einrichtungen und Akteure im Gesundheits- und Sozialbereich bietet. Die diesjährige Jubiläumsausgabe ist die 21. Ausgabe, die kontinuierlich weiterentwickelt wurde.

HINTERGRUND & AUSZEICHNUNGEN

2012 entwickelte Patriz Pichlhöfer das Konzept für das Pionierprojekt „Regionale Gesundheitskoordination im ländlichen Raum“. Mit Unterstützung der damaligen politischen Entscheidungsträger und des Landes Steiermark wurde das Projekt 2014 realisiert und mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Vorsorgepreis 2016 und dem „Pannonia Research Award“ 2022. Die Gesunde Region Vorau gilt als Vorbild in der kommunalen Gesundheitsförderung und wird als „Good Practice“-Beispiel anerkannt.



BEWEGUNG UNTERSTÜTZUNG
GESUNDHEIT Vorau(s)
 Rund um 's Kind **KURSE** **Beratung** Regionale Produkte
 Gesundheit **KURSE** **Gesundheit in deiner HAND**
KLIMA **Informationen** **HAUSMITTEL** **SPORT** **VORTRÄGE**
Gesundheitsförderung **Soziales** **HINWEISE**



„Unsere Gesunde Region Vorau stellt mit den bestehenden Gesundheitseinrichtungen eine wichtige Säule in der regionalen Gesundheitsversorgung dar. Die Arbeit von Patriz Pichlhöfer als Gesundheitskoordinator mit Schwerpunktsetzung auf Gesundheitsförderung hat in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, sich noch stärker als Gesundheitsregion zu etablieren. Die breite Auswahl an Gesundheitsangeboten in unserer Region ist nicht selbstverständlich. Ich möchte meinen Dank an die zahlreichen Akteure aussprechen, die mit ihrem Engagement und ihrer Bereitschaft, Vorträge und Kurse anzubieten, für ein abwechslungsreiches und umfassendes Angebot in unserer Region sorgen“, so Bürgermeister Patriz Rechberger.



„Ich bin sehr dankbar, dass ich meine Idee in die Tat umsetzen durfte. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein solches Projekt über so viele Jahre hinweg erfolgreich wirken darf. Dies wäre ohne die Unterstützung und Zusammenarbeit vieler engagierter Akteurinnen und Akteure im Gesundheits- und Sozialbereich auf regionaler und überregionaler Ebene nicht möglich gewesen. Danke dafür. Gleichzeitig möchte ich mich auch bei unseren politischen Verantwortlichen bedanken, die mir das Vertrauen geschenkt haben und weiterhin schenken“, so Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer.

Zeit-Hilfs-Netz Voralu – Werden Sie ein Teil davon!

Das Zeit-Hilfs-Netz Voralu verfolgt das Ziel, das Miteinander und Füreinander in der Gemeinde zu stärken. Hier treffen Menschen aller Altersgruppen aufeinander, die bereit sind, ihre Zeit und Hilfe freiwillig und unentgeltlich anderen anzubieten sowie Menschen, die Unterstützung gerne in Anspruch nehmen möchten. Ganz nach dem Motto „Gib, was du kannst, und nimm, was du brauchst.“



Folgende unterstützende Tätigkeiten sollen angeboten werden:

- Fahrdienste / Begleitung (z.B. Unterstützung bei Arztbesuchen, bei Behördenwegen, bei Friedhofsbesuchen oder beim Einkaufen)
- Freizeit / Geselliges (z.B. Besuche, Kaffeetreff, Kartenspielen, Spaziergänge, Veranstaltungsbesuche)
- Gartenarbeit
- Haustiere versorgen (z.B. Gassi-Gehen)
- Hilfe bei Haushaltstätigkeiten
- Handwerkliche Unterstützung (z.B. Glühbirnentausch)
- Lernhilfe für „Jung & Alt“ (z.B. Umgang mit Smartphone, Unterstützung beim Lesen)
- Oma-Opa-Dienst
- Essenszustellung – „Essen auf Rädern“

Wie können Sie mitwirken?

- **Freiwillige Hilfe anbieten:** Teilen Sie ihre Zeit und Fähigkeiten mit anderen, sei es durch praktische Unterstützung, Gespräche oder gemeinsame Aktivitäten.
- **Unterstützung in Anspruch nehmen:** Bei Bedarf im Alltag oder für spezielle Anliegen, nutzen Sie die Angebote im Netzwerk ohne Zögern.
- **Weitersagen:** Erzählen Sie Freunden, Familie und Nachbarn von diesem Netzwerk, um die Teilnahme und die Vielfalt der Unterstützungsmöglichkeiten zu fördern.

Für weitere Informationen steht Ihnen Gesundheitskordinator Patriz Pichlhöfer gerne zur Verfügung.

Leben mit Demenz

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Umfeld. Um für Betroffene und Angehörige trotz der Erkrankung eine möglichst hohe **Lebensqualität im eigenen Zuhause** erhalten zu können, braucht es eine qualitative und verlässliche Unterstützung.

Egal wie der Weg verläuft, ob leicht oder schwer – wir gehen ihn gemeinsam.

Wir bieten Information, Begleitung und Betreuung aus einer Hand an.

Um die jeweiligen Bedürfnisse abdecken zu können, ist eine individuelle Unterstützung des gesamten Familiensystems von großer Bedeutung. Hier setzt im Speziellen die **Mobile Demenzbegleitung** an. Die Intensität dieser Begleitung ist abhängig vom jeweiligen Bedarf und Krankheitsverlauf.

Wir sind **Mo bis Do von 9–12 Uhr** unter **03332 66 0 66-15** für Sie da. Nach Terminvereinbarung kommen wir auch gerne zu Ihnen! Erstberatungen sowie die Teilnahme an Angehörigentreffen sind kostenlos.

SOZIALE DIENSTE

HARTBERG-FÜRSTENFELD
>> **LEBEN MIT DEMENZ**

Das Erleben wird bunter

8230 Hartberg, Ressavarstraße 14



Was bieten wir an?

Information

- **Erst-Information** über Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie Krankheitsverlauf
- **Schulungsangebote** für An- und Zugehörige bzw. Interessierte
- **Vorträge** für die Öffentlichkeit

Begleitung

- **Mobile Demenzbegleitung** und **Angehörigengespräche** z.B. Hilfestellung bei behördlichen Wegen, Einleiten von Entlastungen und Unterstützung im häuslichen Umfeld
- **Angehörigentreffen**

Betreuung

- **Angebote für Gruppen** (Kunterbunt AKTIV)
- **Angebote für Einzelpersonen**



GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsfonds Steiermark

Das GZJ informiert...



ÜBER DIE GRIPPE- UND DIE CORONA SCHUTZIMPfung

Über die Grippe- und Corona Schutzimpfung sind im Internet zahlreiche Informationen im Umlauf. Viele Fakten, aber auch viele Impfmythen und Fake-News. Es ist nicht immer einfach zu unterscheiden, was wissenschaftlich bewiesen ist und was reine Behauptungen sind. Gesicherte Informationen sind wichtig und geben die notwendige Orientierung. Aus diesem Grund möchten wir in diesem Beitrag kurz über die Grippe- und Corona Schutzimpfung informieren.

Grippeimpfung:

Die „echte Grippe“ oder Influenza ist eine sehr ansteckende Viruserkrankung. Typische Beschwerden sind hohes Fieber, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Husten und Halsschmerzen. Die Grippe kann sehr schwer verlaufen, besonders bei Kindern, älteren Personen und Schwangeren sowie Menschen mit chronischen Erkrankungen.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

- Die Grippeimpfung ist kostenlos und in der Regel gut verträglich

- Grippeviren verändern sich regelmäßig. Das ist Grund, warum die Impfung jedes Jahr neu empfohlen wird
- Durch eine Impfung werden Ansteckungen verhindert und daher auch Personen geschützt die nicht geimpft sind
- Der ideale Zeitpunkt für die jährliche Grippeimpfung ist vor Beginn der kalten Jahreszeit- im Herbst.
- Jährlich sterben in Österreich rund 1000 Personen an einer Influenza
- Antibiotika helfen weder bei einer Grippe

noch bei einer Erkältung, da sie nicht gegen Viren wirksam sind

Corona Schutzimpfung:

Die Corona Schutzimpfung dient einerseits der eigenen Sicherheit und kann vor der Erkrankung Covid-19 und einem schweren Verlauf schützen. Es können sich zwar auch geimpfte Personen anstecken und krank werden, aber bei Personen, die sich trotz Impfung anstecken, ist die Virusausscheidung kürzer als bei ungeimpften Personen.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

- Die Corona-Impfung ist kostenlos
- Wie bei jeder Impfung kann es auch bei der Corona Schutzimpfung zu Impfreaktionen und anderen Nebenwirkungen kommen
- Schwere Nebenwirkungen sind sehr selten
- Es gibt viele Mythen rund um die Corona Schutzimpfung, die Angst machen. Glauben Sie nicht alles, was sie hören, sondern informieren sie sich in seriösen Quellen

(Quelle: <https://www.gesund-informiert.at>)



Haben Sie noch Fragen zur Grippe- und/oder Corona Schutzimpfung, dann können Sie gerne einen Termin in unserem Gesundheitszentrum vereinbaren.

Bei Interesse an einer Impfung, können Sie sich ab sofort in unserem Gesundheitszentrum voranmelden.

Telefon: 03337 310 23

Jugend.Eltern.Kind.Informationen – JEKI

Jugend.Eltern.Kind.Informationen, kurz JEKI genannt, bietet in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld eine lokale, präventive und anonyme Informationsdrehscheibe rund um Angebote/Beihilfen/Freizeitaktivitäten zu den Themen Kinder, Jugend und Familie an. JEKI, wie auch der Bus genannt wird, ist mit verschiedensten Bastel- und Outdoormaterialien ausgestattet, mit denen sich Kinder und Jugendliche beschäftigen, während das JEKI-Team mit den Erwachsenen ins Gespräch kommen kann. Das Team ist bestens über Angebote im ganzen Bezirk informiert und hat Folder und Informationsmaterialien zu wichtigen oder aktuellen Themen dabei.

Sie finden das JEKI-Team

alle zwei Wochen am gleichen

Standort mit einer gemütlichen Sitzbank, erfrischenden Getränken und leckeren Knabberereien, womit eine angenehme Atmosphäre zum gemeinsamen Austausch geschaffen wird. Wo und wann der Bus hält, kann man auch auf Facebook und Instagram sowie über die Homepage www.flexiblehilfen-hf.at erfahren.

Das JEKI-Team freut sich auf ein Zusammentreffen mit den Gemeindebürgern von Vorau.



WO: URKRAFT Arena Vorau

WANN: Dienstags, 15:00–17:00 Uhr

(alle zwei Wochen - gerade Kalenderwochen)

Neue Führungskraft im Marienkrankenhaus Voral



Prim. Dr. Thomas Wallner

Herr Prim. Dr. Thomas Wallner übernahm seit Mai 2024 die Leitung der Abteilung für Chirurgie im Marienkrankenhaus Voral. Er folgt damit Herrn Prim. Dr. Georg Mosbacher nach, der nach mehr als 13 erfolgreichen Jahren als chirurgischer Primararzt seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat.

Prim. Wallner stammt aus Langenwang, studierte in Graz und Wien Medizin, startete seine medizinische Laufbahn im AKH Wien und ist seit 2011 als Oberarzt an der Abteilung für Chirurgie im Marienkrankenhaus Voral tätig. Neben seiner hohen allgemeinchirurgischen Expertise besitzt er auch große Erfahrung in Arthroskopie. Herr Prim. Wallner wird mit seinem Team die Abteilung für Chirurgie wie bisher als Chirurgische Wochenklinik weiterführen. Im Operationsspektrum möchte er neben den kurzstationären und tagesklinischen allgemeinchirurgischen Eingriffen sowie den arthroskopischen Operationen an Gelenken die laparoskopische Hernienchirurgie und proktologische Eingriffe am Enddarm weiter ausbauen.

0800 44 99 33

Psy Not.



Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark

24/7, anonym & kostenfrei

www.psynot-stmk.at



Regionale Elternberatung Voral

Mit der Geburt eines Kindes kommt neues Leben in die Familie – ein wunderbares Geschenk und eine große Herausforderung! Das Elternberatungszentrum Hartberg – Fürstenfeld steht allen Jungfamilien des Bezirkes mit seinen kostenlosen Angeboten



V.l.n.r.: Marion Wanasky, Katharina Dunst und Angelika Hellinger

zur Seite. Die Sozialarbeiterinnen und das multiprofessionelle Team bieten Informationen und Beratungen ab der ersten Schwangerenberatung, über Stillvorbereitung, Babymassage, Trageberatung, offene Eltern-Baby-Treffen und Eltern-Kind Gruppen mit Schwerpunktthemen, Kindernotfallkurse, Ernährungsberatung mit ÖGK und Informationsveranstaltungen, die alle Themen für Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr abdecken.

In Voral findet die Regionale Elternberatung mit folgenden Inhalten statt: Wiegen und Messen des Säuglings, kostenlose Beratung durch die Hebamme in Form von Angelika Hellinger, medizinische Beratung durch Dr.in Katharina Dunst und einer Beratung durch Sozialarbeiterin Marion Wanasky. Das Treffen von anderen Mamas und Papas, ist ebenso ein wichtiger Teil der Regionalen Elternberatung. OHNE Anmeldung!

Achtung: Seit September findet der Beratungstag immer am 3. Mittwoch im Monat statt!

TERMINE IM HERBST/WINTER:

- 16.10.2024 – 8:30-10:30 Uhr Regionale Elternberatung, 10:00 Uhr: Schwerpunktthema „Beikost“
- 20.11.2024 – 8:30-10:30 Uhr Regionale Elternberatung, 10:00 Uhr: Schwerpunktthema „Homöopathie“
- 18.12.2024 – 8:30-10:30 Uhr Regionale Elternberatung, 10:00 Uhr: Schwerpunktthema „Kindersicherheit“

Team Österreich Tafel

Unter dem Motto „Retten wir gemeinsam Lebensmittel“ gibt es seit Februar 2023 in Voral die Möglichkeit, kostenlose Lebensmittel bei der Team Österreich Tafel zu erhalten. Die Lebensmittelausgabe findet 14-tägig – jeweils in den geraden Kalenderwochen – am Freitag um 18 Uhr in der Rotkreuz Dienststelle Voral statt.

TERMINE OKTOBER–DEZEMBER 2024:

04.10. | 18.10. | 31.10. (Achtung: Dieser Termin ist ausnahmsweise ein Donnerstag, da der 01. November ein Feiertag ist!) | **15.11 | 29.11. | 13.12. | 27.12.**

Anmerkung: Fällt zukünftig ein Termin auf einen Feiertag, dann wird der Vortag des Feiertags, also in diesem Fall der Donnerstag, als Ersatztermin herangezogen.



„Gemeinsam am Hof“ – Ein Begegnungsort für Jung und Alt

AKTIVITÄTEN IM HERBST & WINTER:

Di., 08.10. 14:00 – 17:00 Uhr

„Es herbstellt“

Aktivierung mit Bewegungsgeschichte, Erzählrunde, Rätsel zum Thema Herbst, einfache Herbstdeko basteln



Gemeinsam aktiv sein steht im Mittelpunkt.

Di., 12.11. 14:00 – 17:00 Uhr

„Deine Hände – meine Hände“

Biographiearbeit, Lebensgeschichte (was erzählen unsere Hände), Handgymnastik, Quiz, Erfahrungsaustausch über Veränderungen

Di., 10.12. 14:00 – 17:00 Uhr

„Backen im Advent“

Rezepte lesen und besprechen, Zutaten abwägen, Teige bereiten, backen und verzieren der Kekse, gemeinsam genießen

WO & KONTAKT:
Familie Astrid Kirchsteiger,
Schachen 81, Voralpe
Tel. 0676 911 02 11

Red ma drüber

„Red ma drüber“ ist ein Gruppentreffen für

Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben. Das Ziel dieser Initiative ist es, dass sich Betroffene in einer Gruppe zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch finden. Die Treffen finden einmal im Monat für ca. zwei Stunden statt. Der Grundsatz dieser Gruppe ist ein vertrauens- und respektvoller Umgang. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass jeder Mensch seine eigenen Erfahrungen macht und einen Verlust anders erlebt – doch eines bleibt gemeinsam - was den Verlust eines geliebten Menschen betrifft, es schmerzt ...



WANN: 24.10. und 28.11.2024 um 18.30 Uhr

WO: Trauungssaal der Gemeinde

KONTAKT: Hans Notter (0664/73 751 402) und Patriz Pichlhöfer (0664/ 88 747 201)

Gesundheits-sportprogramm JACKPOT.fit



Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben. Für alle Neueinsteiger gibt es ein kostenloses Einstiegssemester.

ZIELGRUPPE: Personen ab 30 Jahren, Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteiger, Personen mit Typ 2 Diabetes, Absolventen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

INHALT: Gesundheitswirksames Kraft- und Ausdauertraining

WANN: Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr und Donnerstag von 08.30 – 10:00 Uhr in der MS Voralpe

KONTAKT: Patriz Pichlhöfer (03337 2228-313)



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Krafttraining.

Information, Auskunft und Unterstützung

Gerne bin ich für dein Anliegen im Bereich Gesundheit und Soziales da und versuche dir weiter zu helfen.

Patriz Pichlhöfer
Gesundheitskoordinator & Gesundheitsförderer



- Telefon: 03337 2228-313
- Mobil: 0664 88 747 201
- E-Mail: gesundheit@voralpe.gv.at
- im Rathaus (Büro im Erdgeschoß)

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.



Bild: ÖRK Holly Kellner

NÄCHSTE BLUTSPENDE-TERMINE IN VORAU:

- **Sonntag, 17. November 2024**
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal der Mittelschule Voralpe

KLAR! für die Zukunft: Kinder bauen ein klimafittes Vorau

Am 27. August 2024 fand im Impulszentrum Vorau im Rahmen des Kinder-Gaudi-Passes das Legospiel „Keep Cool“ statt. Dieses Event ist Teil des Programms der



Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) Dechantskirchen & Vorau. Mit diesem kreativen Ansatz wurden Kinder auf spielerische Weise erreicht und machten sich mit dem Thema Klimawandel und Klimaanpassung vertraut. Über 20 begeisterte Kinder nahmen teil und bauten eigene Modelle, um wichtige Umweltthemen besser zu verstehen.

Der Schwerpunkt in diesem Jahr lag darauf, Vorau klimafit zu machen. Die Kinder entwickelten Modelle zum Hochwasserschutz und zur Schaffung von grünen Flächen, um



Bild: Markus Plank

die Versickerung von Wasser zu verbessern. Ein besonderes Augenmerk lag auch auf der Arbeit der Feuerwehr, die beim Hochwasser in der Region außergewöhnliche Leistungen erbracht hat. Durch das Legospiel konnten die wichtigen Themen anschaulich und greifbar machen und den Kindern gleichzeitig zeigen, wie sie selbst einen Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels leisten können.



Aktion „Saubere Steiermark“ - Müll sammeln und gewinnen!

Der alljährliche Frühjahrsputz ist eine wichtige Maßnahme, um unsere schöne Gemeinde von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. Dass die Aktion Wirkung zeigt, ist einigen Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnern bei der heurigen Flurreinigung aufgefallen, denn es wurden weniger herumliegende Abfälle gefunden als im Vorjahr. Ob dies auf die ausgewählten Sammelrouten zurückzuführen ist, oder ob die Aktionen der vergangenen Jahre Früchte tragen, werden die nächsten Jahre zeigen.

Einen Hauptpreis gewann Felix Heiling aus Puchegg

Kombiniert wurde die Aktion „Saubere Steiermark“ mit einem Gewinnspiel. Neben einem Müllsack erhielten alle am „großen steirischen Frühjahrsputz“ Mitwirkenden auch eine Teilnahmekarte für das Frühjahrsputz Gewinnspiel. Rund 20.000 Steirerinnen und Steirer haben die Gewinnfrage beantwortet und an der großen Verlosung teilgenommen. Bei der Abschlussveranstaltung am 24. Juni 2024 im ORF Landesstudio Steiermark wurden die Preise an die glücklichen Gewinner überreicht und Bilanz gezogen. Einer der Gewinner kommt aus unserer Gemeinde. In einem würdigen Rahmen überreichte Landesrätin Simone Schmiedtbauer Felix Heiling aus dem Ortsteil Puchegg einen Gutschein für ein Wochenende im JUFA Bad Radkersburg inkl. Eintritt in die Therme.

Reinwerfen statt Wegwerfen!

Nachdenklich macht uns aber die Vorgehensweise von einigen wenigen Autofahrerinnen und Autofahrern, die ihre

Flaschen, Verpackungsmaterialien (viele Zigarettenschachteln) und Getränkedosen immer wieder entlang der Gemeindestraßen entsorgen. Uns sollte immer bewusst sein, dass wir die Natur und unseren Lebensraum nur von unseren Kindern ausgeborgt haben und deshalb sollten wir auch dementsprechend handeln. Die Natur braucht den Menschen nicht, aber der Mensch braucht die Natur!

Die Verantwortlichen der Gemeinde und des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg bitten die Bevölkerung, sich auch weiterhin aktiv am Schutz unserer Natur zu beteiligen und im Interesse unserer Umwelt zu handeln.



V.l.n.r.: Lukas Kremzl, Gerhard Kerschbaumer, Felix Heiling und Michael Holzer-Heiling

Abfallwirtschaftsverband Hartberg - Dipl. Ing. Lukas Kremzl ist neuer Geschäftsführer

Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren unter rund 30 Bewerbern wurde Dipl. Ing. Lukas Kremzl als neuer Geschäftsführer bestellt. „Der 36 – jährige, in St. Johann wohnhafte, Lukas Kremzl bringt alle notwendigen Voraussetzungen mit, um die herausfordernde Aufgabe meistern zu können“, so Obmann Bgm. Hermann Grassl. Seine umfangreichen Erfahrungen im Bereich der Abfallwirtschaft sammelte der 36-jährige

als Mitarbeiter des Umweltsdienstes Burgenland, wo er die letzten acht Jahre unter anderem im Logistik Bereich beschäftigt war. Lukas Kremzl ist Absolvent der Universität für Bodenkultur Wien, welche er im Februar 2016 mit dem Masterstudium Umwelt- und Bioressourcenmanagement – Schwerpunkt Abfallwirtschaft abschloss.

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg betreibt

neben der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben des Verbandes eine Sortieranlage für Kunststoffverpackungen sowie eine Abfallbehandlungsanlage in St. Johann in der Haide. Zu dieser gehört eine Sortieranlage für Restmüll und Sperrmüll, eine MBA-Anlage, ein Logistikzentrum zur Vermarktung der Altstoffe und Wertstoffe, welche in den 34 Gemeinde ASZs gesammelt werden, eine regionale Übernahmestelle



Dipl. Ing. Lukas Kremzl

für Elektroaltgeräte und Verpackungen, eine Massenabfalldeponie sowie das Verwaltungszentrum für Umwelt- und Abfallberatung.

Korrekte Handhabung und Entsorgung von Batterien und Lithium-Akkus

Die ordnungsgemäße Handhabung und Entsorgung von Lithium-Batterien und Akkus wird immer wichtiger, da die Anzahl der Brände, die durch beschädigte oder unsachgemäß entsorgte Batterien und Akkus verursacht werden, stetig zunimmt. Abfallsammelstellen und Abfallbehandlungsbetriebe melden immer häufiger solche Vorfälle, und auch Haus- und Wohnungsbrände werden oft durch defekte Akkus während des Ladevorgangs ausgelöst. Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg weist erneut auf die Bedeutung der richtigen Handhabung hin, um Schäden für Mensch und Umwelt zu vermeiden. Batterien und Akkus sind essentielle Energielieferanten für unsere Elektrogeräte, die je nach Typ wertvolle Rohstoffe wie

Aluminium, Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium enthalten. Allerdings können sie auch schädliche Schwermetalle wie Quecksilber beinhalten, die giftige Emissionen freisetzen. Daher dürfen Batterien und Akkus keinesfalls im Restmüll entsorgt werden, wie Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer betont.

Trotz der Wichtigkeit einer umweltgerechten Entsorgung werden nur rund 45 Prozent der jährlich gekauften 17 Batterien pro Haushalt korrekt entsorgt. Dies bedeutet, dass viele ausgediente Batterien entweder in Schubladen herumliegen oder im Restmüll landen, was

sowohl eine Verschwendung recycelbarer Rohstoffe als auch ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt,

warnt Lukas Kremzl, Geschäftsführer des AWW-Hartberg. Kremzl empfiehlt, alte Batterien und Akkus nicht zu Hause oder im Büro aufzubewahren und diese schnellstmöglich zum Altstoffsammelzentrum (ASZ) zu bringen. Hier können leere Batterien und defekte Akkus kostenlos abgegeben und umweltgerecht verwertet werden. Wenn möglich,

sollten Akkus vor der Abgabe von Elektrogeräten getrennt werden. Sollte dies nicht ohne weiteres möglich sein, steht geschultes Personal an den Sammelstellen zur Verfügung, um zu helfen.

Für weitere Informationen zur sachgemäßen Entsorgung stehen die Umwelt- und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg zur Verfügung.



Lukas Kremzl (re.) und Gerhard Kerschbaumer (li.) vom AWW-Hartberg bitten die Bevölkerung auf Grund der hohen Brandgefahr Elektrogeräte, Akkus und Batterien im ASZ abzugeben

Sammlung von Verpackungsstyropor, Baustyropor und Styrodur

Baustyropor ist auf Grund von Flammhemmern nicht mehr für die stoffliche Verwertung geeignet. Baustyropor muss in Zukunft thermisch verwertet werden. Deshalb ab sofort getrennte Sammlung in großen Säcken. Diese können dann mit dem Sperrmüll beim AWV angeliefert werden.

Verpackungsstyropor ist unbelastet und kann weiterhin stofflich verwertet werden. Bitte wie gewohnt getrennt (Modul 5) sammeln und im Zuge einer Anlieferung zum AWV-Hartberg mitbringen. Erlös für die Übernahme unter Aufsicht, pro/t € 1000,-. **Wichtig: Kein Baustyropor mit**

Verpackungsstyropor vermischen!

STYRODUR

Styrodur - XPS-Platten bis 2009 enthalten klimarelevante Schäumungsmittel und müssen gesondert in großen Säcken im ASZ entsorgt werden. Jedoch nur Kleinmengen, große Mengen bitte direkt zu einem befugten Entsorger (z.B.: FCC, HSM). Styrodur - XPS-Platten ab 2010 sind frei von klimarelevanten Schäumungsmitteln. Diese XPS-Platten in Säcken sammeln und zum AWV-Hartberg bringen.

**Styropor-
verpackungen**



Beispiele:

- Saubere Styroporverpackungen aus EPS = Expandiertes Polystyrol

Achtung:

- Keine Verpackungs-, -flöcken, keine Fleisch- und Bismittelreste → zu „Kunststoffverpackungen“
- Kein Bauschutt
- Nur reiner EPS

AWV

SN: 57108

**Bau-
styropor**

Weiß



Beispiele:

- Trockenes Baustyropor aus EPS
- Mit Kugelstruktur

Achtung:

- Nur Styropor ohne Fremdbestandteile
- Kein Verpackungsmüll → zu „Abfallverpackungen“
- Keine PU-Schaumplatten → zu „Styrodur“

AWV

SN: 57108

Styrodur



Beispiele:

- Hartschaumplatten aus XPS, Styrodur, PE in allen Farben
- Ohne Kugelstruktur (dicht)
- PU-Schaumplatten

Achtung:


- Nur Styrodur ohne Fremdbestandteile
- Kein Verpackungsmüll → zu „Abfallverpackungen“

AWV

SN: 57108

Problemstoffe

**Hartschaumplatten
(XPS und Styrodur)**



Beispiele:

- Hartschaumplatten (XPS und Styrodur, PUR und PIR (PU-Hartschaumplatten))

Vorsicht:

- Nur grobzerlegte Platten

AWV

Das Land Steiermark

SN: 5708-77

Thermische Sanierung so attraktiv wie nie zuvor!

Viele Ein- und Zweifamilienhäuser in Österreich sind sanierungsbedürftig. Das Klimaschutzministerium unterstützt diese Sanierungen mit einem erhöhten Sanierungsbonus von bis zu 42.000 Euro, der bis Jahresende beantragbar ist. Schätzungen zufolge haben über 500.000 Häuser einen unzureichenden thermischen Standard, was zu Energieverlusten, höheren Kosten und einem Wertverlust der Immobilie führt. Für Gebäude älter als 15 Jahre kann der Bonus beantragt und mit Landesförderungen kombiniert werden. Durch eine umfassende Sanierung lassen sich bis zu 80 Prozent der Heizkosten einsparen. **Mit der Erhöhung des Sanierungsbonus sind die Rahmenbedingungen für eine thermische Sanierung so attraktiv wie nie zuvor.**

| Thermische Sanierung | |
|--|---|
| <p>Förderungen zur Wohnhaussanierung und Revitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> Kleine Sanierung: 15 % der förderbaren Kosten Umfassende energetische Sanierung: 30 % der förderbaren Kosten Förderbare Kosten in Abhängigkeit von Ökopunkten: Ein- und Zweifamilienhaus max. € 80.000,- bis € 100.000,- Wohnung: max. € 30.000,- bis € 50.000,- <p>→ www.sanieren.steiermark.at</p> | <p>Sanierungsbonus für Private 2023/2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> Für private Wohngebäude älter als 15 Jahre; max. 50 % der gesamten förderungsfähigen Kosten Umfassende Sanierung: „klimaaktiv Standard“ max. € 42.000,- ; „guter Standard“: max. € 27.000,- Teilsanierung 40 %: max. € 18.000,- Einzelbauteilsanierung: max. € 9.000,- Gültig für Förderungsanträge ab 03.01.2023 (Leistungen ab 01.01.2023) bis längstens 31.12.2024 <p>→ www.umweltfoerderung.at</p> |
| Kombination möglich | |

5 GRÜNDE ZU SANIEREN:

- Beste Zeitpunkt:** Es gibt vom Bund so hohe Förderungen wie noch nie, zusätzlich zu den Landesförderungen.
- Geringere Heizkosten:** Senkt den Verbrauch von Gas, Strom, Pellets, Fernwärme, und somit auch die Heizkosten.
- Höherer Wohnkomfort:** In den eigenen vier Wänden wird es im Winter schneller warm und im Sommer bleibt es kühl. Unangenehme Zugluft gehört der Vergangenheit an.
- Mehr Wert:** Der Immobilienwert wird gesteigert und das Haus ist danach auch meist schöner.
- Aktiver Beitrag zum Klimaschutz:** Gut für die Umwelt und für ein komfortables, sicheres und von Energiepreisschwankungen weniger betroffenes Leben.

Bei Fragen zu den möglichen Förderungen rund ums Thema Energie ist Ihnen KEM-Managerin Dipl. Ing. (FH) Angelika Allmer-Glatz unter 0664/88717037 gern behilflich!

Kraftspendekirtag 2024: Ein Fest der Tradition und Gemeinschaft

Der Kraftspendekirtag beim Mostgut Kuchlbauer in Vorau am 18. August 2024 war ein voller Erfolg. Strahlender Sonnenschein und eine ausgelassene Stimmung schufen den perfekten Rahmen für ein Fest, das in Erinnerung bleibt.



Wortgottesdienst mit Prälat Rupert Kroisleitner

Der Tag begann feierlich um 10 Uhr mit einem Wortgottesdienst, den Prälat Rupert Kroisleitner abhielt. Im Anschluss fand die offizielle Begrüßung statt, bei der Obmann der IG Kraftspendendörfer Joglland Stefan Hold gemeinsam mit Bürgermeister Patriz Rechberger die zahlreichen Besucher herzlich willkommen hieß. Danach sorgte die Marktmusikkapelle Vorau beim Frühschoppen mit ihrer schwungvollen Musik für großartige Unterhaltung. Die Schuhplattler Vorau

begeisterten mit ihren traditionellen Tänzen und brachten das Publikum zum Staunen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von Wettkämpfen, bei denen sich Jung und Alt messen konnten. Beim Kinder- und Bürger-

meister:innen-Wettbewerb zeigten alle Teilnehmer:innen und Teilnehmer beeindruckendes Engagement und

viel Begeisterung. Besonders spannend war die Kürung der Sieger des Jugendideenwettbewerbs. Von den insgesamt acht eingereichten Projekten setzte sich die Landjugend St. Kathrein-Ratten mit ihrer Idee für einen Lehrpfad samt Insektenhotel und Nistkästen durch. Die Landjugend Vorau belegte den zweiten Platz, während die KLJ Wenigzell und die Landjugend Strallegg sich den dritten Platz teilten. Im nächsten Schritt werden die jungen Menschen ihre Ideen umsetzen – unterstützt von

den Gemeinden und der LAG Kraftspendendörfer Joglland. Besonders spektakulär

war auch der Bürgermeister:innenwettbewerb. Hier konnte Bürgermeister Johannes Payerhofer aus St. Jakob/W. seinen Titel aus dem letzten Jahr verteidigen. Mit Präzision und Schnelligkeit bewies er sich als Meister im Sensenmähen und ließ die Konkurrenz hinter sich.

Zahlreiche Aussteller trugen zum bunten Treiben des Kirtags bei und präsentierten den Besuchern eine vielfältige Auswahl an regionalen Köstlichkeiten, heimischen Produkten und kunstvoller Handwerkskunst. Der Kirtag war nicht nur ein Fest der Unterhaltung, sondern auch ein bedeutender Treffpunkt für die Gemeinden des Jogllands und darüber hinaus. Der Kraftspendekirtag 2024 beim Mostgut Kuchlbauer war ein unvergessliches Ereignis, das die Verbindung von Tradition, Regionalität und Gemeinschaft eindrucksvoll zelebrierte.



Viele Besucherinnen und Besucher genossen die gelungene Veranstaltung.

„Für diese großartige Veranstaltung gilt mein Dank den verantwortlichen Personen des Leaderbüros Thomas Hofer und Michellé Holzer. Für die ganzen Arbeiten rund um die Veranstaltung möchte ich an dieser Stelle dem Bauernbund unter Johannes Müller, der Landjugend unter Lisa Wetzberger und Tobias Gaugl, der Bäuerinnenorganisation unter Gertrude Saurer, den Gemeindeförderern, der Familie Kuchlbauer und allen, die in irgendeiner Form für das gute Gelingen beigetragen haben, danken. Ein Danke auch an Prälat Rupert Kroisleitner für die Abhaltung des Wortgottesdienstes, an die Marktmusikkapelle Vorau für ihre schwungvolle Musik, an die Schuhplattler für ihre tolle Einlage, an die Familie Reithofer für ihre köstlichen Speisen und an die zahlreichen Aussteller.“, so Bürgermeister Patriz Rechberger.



Bürgermeister Patriz Rechberger voll in Aktion beim Bürgermeister:innen-Wettbewerb



Ab in die Säcke hieß es beim Kinderwettbewerb.

Vorauer Schuhplattler Botschafter Österreichs

Beim größten Volkskulturfestival Europas, der 59. Europeade, die heuer in Nuoro in Sardinien stattfand, vertrat die Schuhplattlergruppe Voral die Steiermark und Österreich. Insgesamt 118 Gruppen aus 16 Ländern Europas nahmen daran teil. Die Europeade findet jedes Jahr in einem anderen europäischen Land statt.

Neben der feierlichen Eröffnung im Stadion von Nuoro standen auch zwei Straßenauftritte und eine Parade durch die Stadt auf dem Programm.



Schuhplattlergruppe Voral bei der 59. Europeade bei einem Straßenauftritt in Nuoro in Sardinien
Bild: Franz Putz



Die Schuhplattlergruppe Voral bei der Europeade in Sardinien
Bild: Franz Putz

Die Vorauer Schuhplattler eroberten dabei die Herzen der vielen Besucher im nu. Es gab auch genug Zeit, Freundschaften mit anderen Gruppen zu knüpfen und die wunderschönen Strände der sardinischen Küste zu genießen.

„Von Mensch zu Mensch“ mit Ukrainern

Am 24. Mai 2024 fand im Stift Voral im Bildungshausgarten ein Begegnungsnachmittag mit ukrainischen Flüchtlingen statt.



Viele Menschen beim Begegnungsnachmittag

Dieses Treffen wurde vom Arbeitskreis „Team Nächstenliebe“ des Seelsorgeraums Voral organisiert. Einige der etwa 60 „Vorauer Ukrainer“ leben teilweise seit über zwei Jahren hier und doch ist es für den Großteil schwer, Österreicher kennenzulernen, da sie noch Probleme mit der deutschen Sprache, oder vielmehr mit dem steirischen Dialekt, haben. Idee dieses Nachmittags war daher, dass auch ohne große Kenntnisse der deutschen Sprache Bekanntschaften geschlossen



Auf geht's zum gemeinsamen Tanz.

werden können. Und so kamen sich an diesem Nachmittag beim Kaffeetrinken, Mehlspeiseessen, Tischtennispielen und Tanzen etwa 50-60 Menschen aus der



Das „Tanz-Kranzl“ verbindet über die Grenzen hinweg.

Steiermark und der Ukraine näher. Der wahre „Eisbrecher“ war das „Tanzkranzl“, das beim gemeinsamen Volkstanz Menschen über Grenzen hinweg, verbunden hat. Sprachliche Probleme gab es keine. Es reicht, wenn man sich Menschen zuwendet. Für die Kinder gab es eine kleine „Olympiade“, bei der sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten und dafür mit Preisen belohnt wurden. Dieses gelungene Fest hat allen viel Freude bereitet und so wird auf eine Fortsetzung gehofft.



Die Kinder bei der kleinen „Olympiade“

42. Vorauer Sänger- und Musikantentreffen

Beim 42. Vorauer Sänger- und Musikantentreffen am 19. und 20. Oktober 2024 treffen sich wieder Sänger- und Musikanten aus dem Alpenraum. Um 19 Uhr beginnt der Volksmusikabend am 19. Oktober im Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau. Dieser Abend wird für den ORF aufgezeichnet. Heuer sind mit dabei: die Wäldar Buromusig aus dem Bregenzerwald in Vorarlberg, die Schmied Gschwischtrat aus Südtirol, der MaiXang aus Birkfeld, d' Vaspült'n aus Vorau und die Chorherren aus Kärnten. Durch das Programm führt Franz Putz. Die Sänger- und Musikantenmesse in der Vorauer Stiftskirche beginnt am 20. Oktober um 09.00 Uhr.



Die Wäldar Buromusig kommt aus dem Bregenzerwald in Vorarlberg

Malkurse im Oktober 2024

Vom 14. bis 17. Oktober 2024 und vom 21. bis 24. Oktober 2024 finden die Malwochen mit Karin Wimmer beim Gasthof Kagerwirt statt. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Karin Wimmer unter 0676/37 57 996 melden. Die Kurse sind für Anfänger als auch Fortgeschrittene Malbegeisterte.



Terminankündigung: 50 Jahre Hubertuskapelle auf der Forsterhöhe (Riegersberg)

DATUM: 13. OKTOBER 2024, AB 10:30 UHR

- 10:30 Uhr: Heilige Messe, zelebriert von Prälat Rupert Kroisleitner (musikalische Umrahmung der Messe durch die Jagdhornbläsergruppen Eichberg & Vorau)
- anschließend Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle Vorau unter der Leitung von Mag. Josef Heuchler, musikalischer Ausklang mit Jagdhornbläsergruppen

Für Speis und Trank ist gesorgt! Der Zweigverein Vorau freut sich auf Ihr Kommen!

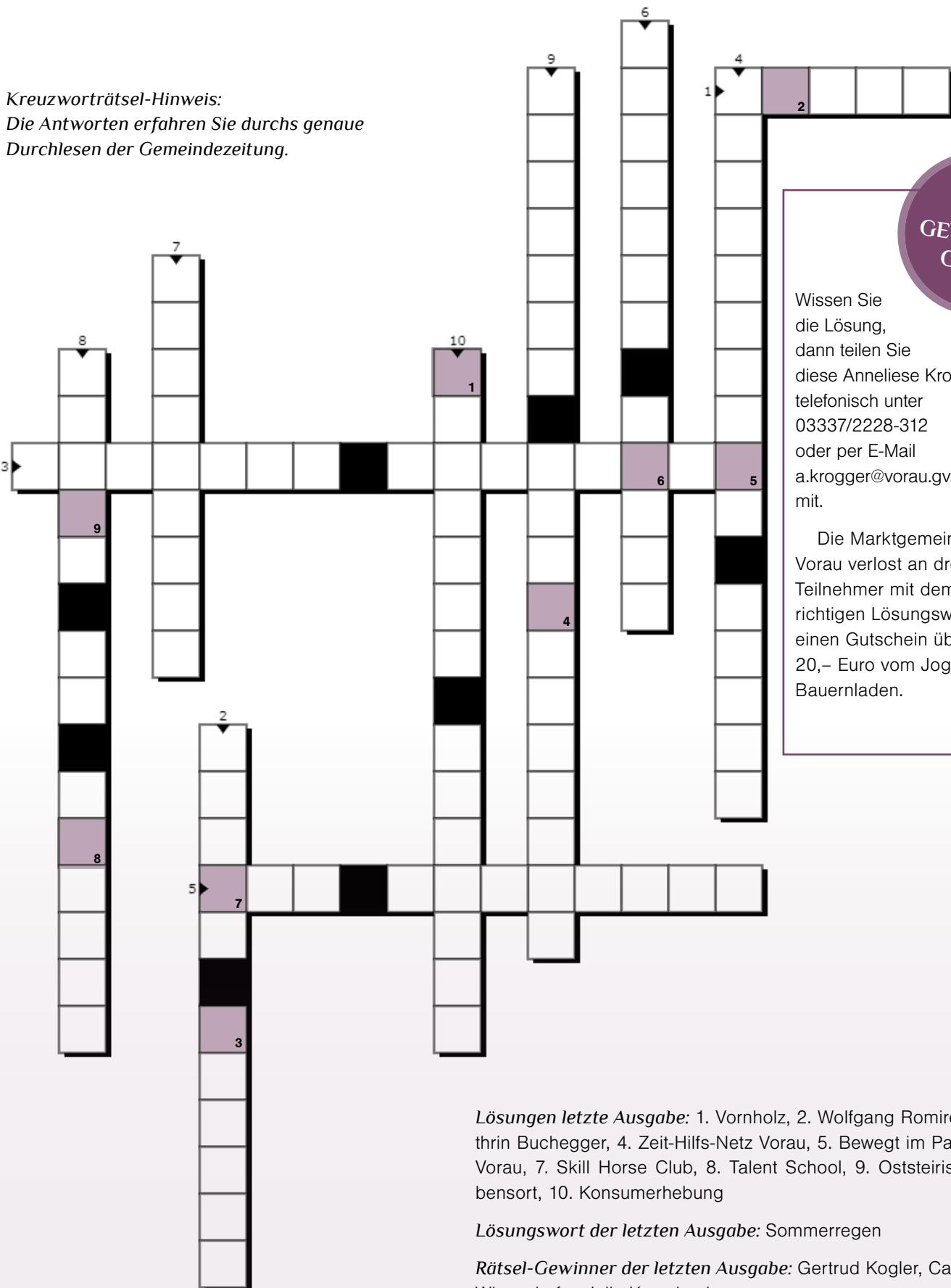


RÄTSELFRAGEN

1. Wie viele Floras gewann die Marktgemeinde Vorau beim Landesblumenschmuckbewerb 2024?
2. Wie heißt die neue zukünftige Zahnärztin in Vorau?
3. Welche Initiative soll in den Gemeinden die digitale Kompetenz steigern?
4. Welche Schule feierte in Vorau ihr 100-jähriges Bestehen?
5. Welche Sportmannschaft holte sich den 5. Staatsligatitel?
6. Wer wurde als Nachfolger für Frau Dir. Manuela Holowaty bestellt?
7. Auf welcher Insel fand das größte Volkskulturfestival Europas statt, wo auch die Vorauer Schuhplattler dabei waren?
8. Wie heißt der Wettbewerb, wo Marie Hainzl den 2. Preis in der Kategorie Gesang gewann?
9. Welches Unternehmen aus Vorau erhielt den Würdigungspreis für vorbildhaftes und christliches Wirtschaften?
10. Wie heißt der neue Schulwart der Musikschule?

Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnuat?

Kreuzwörterrätsel-Hinweis:
Die Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindezeitung.



**ZU
GEWINNEN
GIBT'S**

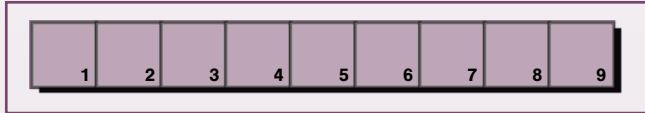
Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Anneliese Krogger telefonisch unter 03337/2228-312 oder per E-Mail a.krogger@voraus.gv.at mit.

Die Marktgemeinde Voralpe verlost an drei Teilnehmer mit dem richtigen Lösungswort einen Gutschein über 20,- Euro vom Joglland Bauernladen.

Lösungen letzte Ausgabe: 1. Vornholz, 2. Wolfgang Romirer, 3. Kathrin Buchegger, 4. Zeit-Hilfs-Netz Voralpe, 5. Bewegt im Park, 6. TC Voralpe, 7. Skill Horse Club, 8. Talent School, 9. Oststeirischer Lebensort, 10. Konsumerhebung

Lösungswort der letzten Ausgabe: Sommerregen

Rätsel-Gewinner der letzten Ausgabe: Gertrud Kogler, Carina Wiesenhofer, Julia Kerschenbauer



Das ist los in

Oktober bis Dezember 2024

12.10. SA

**Stift'n gehen
Sturm und Maroni**
ab 13 Uhr
HOFANGER STIFT VORAU
KJ Vorau

19.10. SA

**Sänger- und
Musikanten-
treffen**
19:00 Uhr
MZS DER MS VORAU

09.11. SA

Hobbyausstellung
11:00–17:00 Uhr
GH SCHÜTZENHÖFER

10.11. SO

Hobbyausstellung
9:00–17:00 Uhr
GH SCHÜTZENHÖFER

15.11. FR

Jungbürgerfeier
19:00 Uhr
MZS DER MS VORAU
Marktgemeinde Vorau

16.11. SA

**Tag des
Ehrenamtes**
19:00 Uhr
MZS DER MS VORAU
Marktgemeinde Vorau



22.11. FR

**Tag der
offenen Schule**
13:30–17:00 Uhr
FACHSCHULE VORAU

23.11. SA

**Tag der
offenen Schule**
8:30–13:00 Uhr
FACHSCHULE VORAU

05.12. DO

**Krampusrummel
mit Nikolausfeier**
19:00 Uhr
OBERER MARKT

06.12. FR

**Weihnachts- und
Abendeinkauf**

13.12. FR

**Weihnachtskonzert
der Musikschule**
19:00 Uhr
MZS DER MS VORAU



14.12. SA

**Joglland
Advent G'spian**
ab 14:00 Uhr
FREILICHTMUSEUM
VORAU

15.12. SO

**Joglland
Advent G'spian**
ab 14:00 Uhr
FREILICHTMUSEUM
VORAU

20.12. FR

**Verlosung
Weihnachts-
gewinnspiel**
18:00 Uhr
Verein Vorauer Wirtschaft

21.12. SA

**Weihnachtskonzert
mit Silvio Samoni**
17:00 Uhr
STIFTSKIRCHE

31.12. DI

Kinderfeuerwerk
16:00 Uhr
IMPULSZENTRUM
Carpkings Vorau

